DE TURNSCHUE

MUTSCHÄLLE SPRINT IM REGEN

MÄNNERRIEGE: INTERNES VOLLEYBALLTURNIER

HANDBALLTURNIER: GELUNGENE PREMIERE

DIE JUGENDRIEGE AM KANT. JUGENDSPORTTAG

VORSCHAU AUF DIE DORFOLYMPIADE IN BERIKON UND ANMELDUNG ZUM DUATHLON

GESAMTVEREIN UND VERSCHIEDENE RIEGEN HATTEN GENERALVERSAMMLUNG

www.tsv-berikon.ch

Präsident TSVB
René Näf, Rigiweg 1a,
5453 Remetschwil, Tel. 056 496 06 06,
rene.naef@gmx.ch

Jugi-Koordinatorin
Janine Vögeli, Wassermatte 14,
8965 Berikon, 056 631 17 05,
079 768 04 35,
Ruedi.Voegeli@hispeed.ch

«DE TURNSCHUE»

Redaktionsadresse
Albin Koller, Im Unterzelg 21,
8965 Berikon, 056 633 60 09
albin.koller@bluewin.ch

Redaktionsmitglieder
Brigitte Giger (Protokoll), Im Lee 20,
5621 Zufikon, 056 633 76 02,
bgimlee@bluewin.ch
Andrea Koch, Schulstrasse 11,
8965 Berikon, 078 825 92 97
a.koch.p@hotmail.com

Inserate + Werbung
Christine Zemp, Wassermatte 17,
8965 Berikon, 056 641 08 08,
ch.zemp@gmx.ch

Adressverwaltung
Karin Dürmüller, Im Rebacher 11,
8965 Berikon, 056 631 58 69,
karin.duermueller@tsv-berikon.ch
Satz + Gestaltung
Albin Koller, Schrift•Grafik•Design,
Im Unterzelg 21, 8965 Berikon,
056 633 60 09, Fax 056 631 80 54,
albin.koller@bluewin.ch

Versand
Max Ackermann, Hanni Amrein, Lis Barth, Bea Dubach, Marlis Füglistaler, Doris Nicolini, Bea Rocchinotti, Cornelia Zünd

Auflage
580 Exemplare, 3x jährlich

Einsendeschluss
für Fotos + Berichte für TS 3/2007:
25. Oktober 2007

Editorial: Spontane Entscheide sind oft die besten	**1**
Gesamtverein: Protokoll der 12. Vollversammlung	**3**
Turnerinnen/Volleyball: Riegenversammlung	**6**
Damenriege: 53. Generalversammlung	**8**
Handball: ein neuer Vorstand hat das Ruder übernommen	**11**
Männerriege: 27. int. Volleyballturnier	**12**
TSV Berikon: Mutschälle Sprint im Regen	**14**
Männerriege: Kegelabend	**19**
Handball: Gelungene Premiere mit grossem Spassfaktor	**20**
Volleyball: Aufstieg in die 3. Liga / Volleyballturnier	**23**
Jugendriege: Kantonaler Jugendsporttag	**24**
Unihockey: Saisonschlussbericht UHR Berikon Bulls	**28**
Damenriege: Vergnügter Kinderspielnachmittag	**32**
Gym-Fit-Jazz-Riege: Am Kant. Musiktag in Künten	**34**
Dorfolympiade: Dä Präsi meint	**35**
Vorschau auf die Dorfolympiade in Berikon	**37**
Dorfolympiade: Anmeldung zum Duathlon	**39**
Turnerinnen/Volleyball: Turnen für Jedermann	**41**
Was de Beri dezue meint …	**43**
Humor	**45**
Wir gratulieren	**47**
Jahresprogramm 2007/08	**48**

Titelbild
Trotz Regenwetter voller Einsatz am Mutschälle Sprint …
Foto: Claudine Willen

Bitte berücksichtigt unsere Inserenten!

Spontane Entscheide sind oft die besten

Spontane Entscheide ohne langes Überlegen sind oft die besten. Spontan entschied sich unser Sohn Luca im Januar 2007 in die Jugi einzutreten, fand es von Anfang an «de Plausch» und freut sich jeweils entsprechend auf den Donnerstagabend.

Rund einen Monat später sagte mir unsere Nachbarin Christine Zemp so nebenbei, dass für die Jugi eine neue Koordinatorin als Nachfolgerin für Pascale Guggenbühl gesucht wird und fragte mich, ob dies nicht etwas für mich wäre. Ich wusste zu diesem Zeitpunkt noch sehr wenig über die Jugi und konnte mir auch nicht recht vorstellen, was alles auf mich zukommen würde, doch ich sagte spontan zu, diese Aufgabe zu übernehmen. Aufgrund meiner eigenen sportlichen Laufbahn, welche vor allem aus Volleyball sowie einem kurzen Abstecher zum Badminton bestand, kenne ich das Problem, Leute zu finden, die bereit sind, sich aktiv in der Vereinsarbeit zu engagieren.

Die neue Jugi-Koordinatorin Janine Vögeli mit ihren zwei Kindern

Zwischenzeitlich habe ich mich nun bereits ein wenig in meine Funktion eingelebt und bin überrascht, mit wie viel Freude und Engagement sich alle involvierten Personen für die Jugi einsetzen und so den Kindern und Jugendlichen Woche für Woche die Möglichkeit geben, sich sinnvoll und sportlich aktiv zu betätigen. Man darf dabei nie vergessen, dass alle Leiter/-innen, Hilfsleiter/-innen und auch alle anderen, die das «Jugi-Schiff» auf Kurs halten, viel von Ihrer persönlichen Freizeit opfern, sei es für das wöchentliche Training, die Papiersammlung, die Betreuung am Jugi-Tag, die Organisation der Jugi-Reisen und ... und ... und... Es ist für mich deshalb sehr motivierend zu sehen, dass alle am gleichen Strick ziehen und sich gegenseitig unterstützen.

Ich habe auch erlebt, wieviel «Herzblut» Pascale Guggenbühl und Marlies Füglistaler in Ihre Aufgabe als Jugi-Koordinatorinnen stecken, und es wird sicher sehr schwierig sein, in die Fussstapfen von Pascale zu treten. Ich werde aber mein Bestes geben und freue mich sehr darauf, zukünftig meinen Teil zur Arbeit in der Jugi beizutragen.

Den ersten Jugi-Tag habe ich zwischenzeitlich bereits miterlebt, und es war ein wirklich tolles Erlebnis mit vielen sportbegeisterten Kindern und einem tollen Helferteam (vgl. auch Bericht in dieser Ausgabe).

Ich danke allen Leiterinnen und Leitern, dass sie mich so gut aufgenommen haben. Insbesondere danke ich an dieser Stelle Pascale und Marlies von ganzem Herzen für ihre grossartige Unterstützung seit meiner Amtsübernahme.

Liebe Grüsse

Janine Vögeli
Jugi-Koordinatorin

HOTEL RESTAURANT
STALDEN
BERIKON

• Frische kulinarische Ideen
für neugierige Geniesser

• Beliebte Stalden-Schlemmereien,
auf die man sich immer wieder freut.

• Eine überraschende Auswahl an
ausgezeichneten Weinen
zu vernünftigen Preisen

...und ein freundlicher, aufmerksamer
Service.

Heiner Kuster
Telefon 056 633 11 35 Fax 056 633 71 88
E-Mail: hotel@stalden.com www.stalden.com

Apotheke Mutschellen

Jörg Joos
Apotheker

Welschloh 220

Telefon: 056 633 44 33
Fax: 056 631 82 33

Reservierte Parkplätze neben dem Haus!

Elektrotechnische
Anlagen und
Installationen

BRUNOSTUTZAG BS

Oberwilerstrasse 16
8965 Berikon
Telefon 056 648 48 00

• Installationen • Projektierungen • Telefon • Reparaturen

Protokoll der 12. Vollversammlung

16. März 2007 im Probelokal Berikerhus, Berikon

Um 19.30 Uhr eröffnete der Präsident, René Näf, die 12. Vollversammlung des TSVB. Er begrüsste die 33 Anwesenden, insbesondere unseren Ehrenpräsidenten Max Welti. Neben einigen Abmeldungen von Mitgliedern haben sich auch die Sport Union Aargau, die Sport Union Schweiz und der SVKT entschuldigt.
Felix Stutz wurde einstimmig als Stimmenzähler gewählt.
Das Protokoll der 11. Vollversammlung, verfasst von Jolanda Walter, wird einstimmig angenommen und von René verdankt.

Jahresbericht TSVB und Jugi
René Näf legt seinen Rechenschaftsbericht mittels Mind Mapping ab.
Der Vorstand erreichte in vier Vorstandssitzungen seine Ziele zum grössten Teil.
Das 26. interne Volleyballturnier und der Mutschälle-Sprint (neu mit der Beteiligung von Rudolfstetten-Friedlisberg) wurden im 2006 organisiert. Der besondere Höhepunkt des Jahres war der Auftritt von André Bucher. Die Berikon Bulls feierten das 10-jährige Bestehen. Die Website des TSVB wird neu von Sascha Dubach betreut.
Der Jahresbericht des Präsidenten wird mittels Handerheben einstimmig genehmigt.
Pascale Guggenbühl präsentiert den Jahresbericht der Jugi. Anfang Jahr starteten wir mit dem Jugi-Hit. Die Organisationsprofis Stefan und Roman setzten originelle Ideen um, und die Kids und Eltern erlebten einen super Tag. Im April geht die Papiersammlung über die Bühne.
Unser jährliches Highlight ist der Kantonale Jugitag. Das erste Mal waren auch die Solothurner mit von der Partie. Beim «de schnällscht Jugi» brillierte die Beriker Jugi. Wir holten einmal Rang 1 (Christian Hüssy) und zweimal Rang 2 (Anja Zgraggen und Kim Vetsch). Wir durften aus den Einzelwettkämpfen drei Goldmedaillen, zwei Silbermedaillen und zwei Bronzemedaillen mitnehmen. In den Gruppenwettkämpfen erzielten wir im Hindernislauf einen 2. Rang, und die gleiche Erfolgstruppe holte in der Kantonalstafette den Sieg aus 22 Teams.
Am 1000-m-Cup nahmen sieben Mädchen teil. Die Konkurrenz war hart, und so freuten wir uns, dass Julie Walther einen dritten Platz erzielte.
Hier die Sportmeldungen der Volleyballer: Die 4.-Liga-Mannschaft steht zur Zeit an zweiter Stelle von 10 Teams. Die Juniorinnen A2 werden mit einem mittleren Rang abschliessen. Überraschend gut spielten die Juniorinnen A3, sie stehen auf Platz 2. Die Juniorinnen C eroberten sich den 7. Platz. Auch die Juniorinnen B sowie die Mini D haben sich soweit qualifiziert, dass sie in diesem Monat noch um die vorderen Ränge spielen können.
Unsere Jugireise zum Oberblegisee war ein super Tag und top organisiert von Marlies und Uschi! Im Dezember zogen wir los, um dem Chlaus zu begegnen.
Unsere zwei Leichtathletikleiter, Chrigi und Evelyne, haben beantragt, die Startblöcke zu ersetzen sowie neue Hochsprungstäbe anzuschaffen. Trotz alljährlichem Budgetdefizit sahen wir die Notwendigkeit ein, einen Betrag von CHF 1200.– dafür bereitzustellen. Willi Mosimann und die Jogging-Walking-Gruppe spendeten uns diesen Betrag. Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken.
Zwei unserer neuen Leiter und drei unserer Hilfsleiter haben im vergangenen Jahr einen 2-tägigen Kurs für Jugileiter besucht.
Ein Teil der an der letzten Jahr an der GV vorgestellten Reorganisation der Jugi konnten wir umsetzen. Wir gründeten eine neue Mädchenriege und haben in Uschi Frommenwiler eine neue, motivierte Leiterin gefunden.
Das Jugischiff brachte nichts zum kentern. Ich danke ganz herzlich dem tollen, motivierten Leiterteam und allen, die die Beriker Jugi unterstütz haben. Vielen Dank auch an Dich, Marlies.
Der wunderschöne Jahresbericht der Jugi wird mit Applaus einstimmig genehmigt.

Jahresrechnung TSVB und Jugi
Ohne Diskussion und Gegenstimme konnte dem Antrag der Revisoren Renate Klein und Urs Räbsamen zugestimmt werden, die vorliegende Jahresrechnung 2006 des TSVB und Jugi-Kasse zu genehmigen.

Mutationen
Die Anwesenden gedenken in einer Schweigeminute Hans Hüsser und Peter von Allmen, die letztes Jahr verstorben sind.
Erfreulicherweise ist auch dieses Jahr die Gesamtmitgliederzahl des TSVB wieder gestiegen.

Anträge
Aufgrund der guten Finanzlage werden die Riegen 2007 erneut vom TSVB-Beitrag von CHF 10.– befreit.
Begründung des Vorstands: 2005 und 2006 waren für den Verein erfolgreich. Es ist nicht sinnvoll, in der TSVB-Kasse Geld zu horten oder Gewinn

Volg

frisch und fründlich

Berikon und
Oberlunkhofen

Montag – Samstag
06.00 – 20.00 offen
herzlich willkommen!

RESTAURANT SCHWANEN

chez Alma

geniessen und sich wohlfühlen

August 07
Ferien bis 20. August

Frische Forellen aus der Fischzucht Bremgarten
sowie à la carte und chez Alma Menu
Beef Tatar

September 07
Ferienerinnerungen aus Frankreich auf dem Teller
Frühherbstliche Genüsse
Rindsfilet Absolut – Cordon bleu

Oktober 07
Wildspezialitäten aus St. Galler Oberländer Jagd
empfehlenswert: Rehrücken am Tisch flambiert und tranchiert

November 07
Lassen Sie sich unsere Metzgete nicht entgehen!

Dezember 07
Wie die Zeit vergeht, haben Sie schon Pläne fürs Weihnachts-
essen? Sie machen das Fest und wir den Rest.
Ab 30 Personen sind wir auch Sa/So für Sie da.

Montag bis Freitag 09–14 / 17–24 h
Badenerstrasse 1 5620 Bremgarten Tel. 056 633 14 39

Michael Hackl
Versicherungs- und
Vorsorgeberater

Für Sie meine Kundinnen
und Kunden da zu sein – dies
ist meine erste Verpflichtung

Die **Mobiliar**
Versicherungen & Vorsorge

Agentur Mutschellen
Bodenfeldstrasse 28, 8965 Berikon
Telefon 056 633 16 11, Natel 079 406 82 66
e-mail: michael.hackl@mobi.ch

Generalagentur Freiamt, Martin Egli
5630 Muri, Telefon 056 675 41 41
www.mobifreiamt.ch

260207B01GA

FIAT

Garage Russo

Offizielle Fiat Vertretung

Oberwilerstrasse 19
8965 Berikon
Telefon 056 633 25 88
Natel 079 457 79 83
E-mail: garage-russo-berikon@bluewin.ch

Hüsser Innenausbau AG

Schreinerei Möbel Innenarchitektur

Innenausbau - Badezimmer
Möbel - Küchen - Schränke
Tische - Türen - Umbauten

5620 Bremgarten
Tel. 056 / 648 30 70

auszuweisen. Mit einer nochmaligen Aussetzung der Riegenbeiträge wird der Gewinn in den einzelnen Riegen belassen. Der verbleibende Betrag wird für Vereinsanlässe bereitgestellt. Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Jahresprogramm TSVB und Jugi
Doris Scheidegger und Pascale Guggenbühl präsentieren das Jahresprogramm des TSVB und der Jugi. René informiert über die Dorfolympiade im September. Die Jahresprogramme werden einstimmig angenommen.

Budget TSVB und Jugi
Die Budgets des TSVB und Jugi wurden ohne grosse Diskussionen einstimmig angenommen.

Ersatzwahlen Vorstand
Bruno Haage stellt sein Amt als Präsident der Männerriege und das Amt als Vizepräsident des TSVB-Vorstands zur Verfügung. Otto Eggimann, der neue Präsident der Männerriege, stellt sich als Vizepräsident des TSVB-Vorstands zur Verfügung. Otto wird einstimmig gewählt und bedankt sich für die Wahl.
Die Jugi-Koordinatorin Pascale Guggenbühl stellt ihr Amt zur Verfügung. Janine Vögeli würde das Amt gerne übernehmen. Sie wohnt seit 1998 in Berikon, ist verheiratet, Mutter von zwei Kindern (8 und 3 Jahre alt), spielt aktiv Volleyball und ist Aktuar beim Badmintonclub. Janine wird einstimmig zur Jugi-Koordinatorin gewählt.
Auf die nächste Vollversammlung werden René Näf vom Präsidentenamt und Doris Kaufmann vom Amt als Kassier zurücktreten.

Ersatzwahlen Revisoren
Die amtierenden Revisoren Renate Klein und Urs Räbsamen stellen sich zur Wiederwahl und werden einstimmig wiedergewählt.

Auszeichnungen/Ehrungen
Als neues Ehrenmitglied der Männerriege wird Hannes Lattmann beim TSVB als Ehrenmitglied mit einer Urkunde willkommen geheissen. Für 50 Jahre Mitgliedschaft wurde Bruno Koch mit einer Urkunde und drei Flaschen Wein geehrt.
René und Marlies danken Pascale für ihren enormen Einsatz für die Jugi Berikon. Sie erhält eine Urkunde und ein Geschenk. René bedankt sich für die Vorstandsarbeit bei Bruno Haage mit einer Urkunde.
Roland Messerli (Organisation internes Volleyballturnier), Raffael Brun (Organisation Unihockey-Turnier), Renate Klein und Urs Räbsamen (Revisoren), Susanne Stulz (Ersatz-Fähnrich) und Röbi Simone (Webmaster) wurden mit einer Flasche Wein geehrt. Jugileiter und Kassier wurden mit einem Gutschein belohnt. Ein Dank und Schöggeli/Wein ging auch an das Turnschue-Team und die Verträger/-innen.
Otto Eggimann dankt R ené für seinen Einsatz.

Diverses
Um 21.30 Uhr konnte der Präsident die 12. Vollversammlung schliessen und bedankte sich herzlich fürs Kommen.

Karin Dürmüller, Aktuar

Riegenversammlung

An der diesjährigen Riegenversammlung konnte der Präsident Felix Stutz 23 Aktivmitglieder, darunter speziell die Ehrenpräsidentin Susanne Stulz und die Ehrenmitglieder Bea Dubach und Verena Meier, sowie drei nicht stimmberechtigte Passivmitglieder zur 52. Riegenversammlung im Restaurant Stalden, Berikon, begrüssen.
Leider verstarb am 17. Juni 2006 unser langjähriger Gönner Peter von Allmen. In seinem Gedenken erhoben sich die Anwesenden und legten eine Schweigeminute ein.
Im vergangenen Jahr konnten vier neue Mitglieder bei den TurnerInnen und VolleyballerInnen aufgenommen werden. Davon trat ein Mitglied von den Passiven wieder zu den Aktiven über, ein aktives Mitglied zu den Passiven. Bei den Passiven mussten drei Austritte verzeichnete werden. Die anwesenden Neumitglieder wurden mit einer Rose, den Statuten und unserem speziellen T-Shirt herzlich begrüsst.

Der Präsident Felix Stutz und der Volleyballtrainer Alain Racheter riefen mit ihren Jahresberichten nochmals die wichtigsten Anlässe auf humorvolle Weise in Erinnerung. Erwähnenswert sind sicher der interene Volley- und der SVKT-Volleyspieltag, wo unsere Mannschaften wieder den Sieg davontragen durften. Aber auch die geselligen Anlässe wie der unterhaltsame Maibummel, der uns Zufikon näher brachte, die zwar etwas verregnete, aber dennoch tolle Vereinsreise ins Muotathal und natürlich der Schlusshock in Künten, der auch «zeichnerische» Künstler forderte und uns einen etwas anderen Jahresrückblick bescherte.

Das «Turnen für Jedermann» wird nach wie vor sehr gut besucht und wurde, auf vielseitigen Wunsch, bis zu den Frühlingsferien verlängert. Da die «Burkersmatt» noch auf sich warten lässt und bei den Turnhallen ein Engpass entstand, mussten unsere Turnerinnen im Frühjahr in die Turnhalle «Linde» zügeln.
Unsere Damenmannschaft war in der Saison 2005/2006 wieder sehr erfolgreich und erkämpfte sich wiederum den bravourösen 1. Rang in der AFTV- und der SVKT-Meisterschaft. Die Mixed-Mannschaft erzielte den angestrebten 3. Rang in der hart umkämpften Mixed-Meisterschaft. Auch in der laufenden Meisterschaft wird momentan der 3. Rang belegt.
Der Präsident bedankt sich bei allen Mitgliedern für die geleisteten Einsätze an der Fasnacht und für

Unsere Neumitglieder wurden willkommen geheissen.

die Organisation unserer geselligen Anlässe sowie speziell bei den technischen Leiterinnen und dem Volleyballleiter für ihren grossen Einsatz.
Unsere Vereinskasse schliesst dieses Jahr mit einem kleinen Verlust ab. Mit Applaus wird der Kassierin ihre Arbeit verdankt.

Das Jahresprogramm weist wieder viele Aktivitäten auf: 16.3.07 Vollversammlung TSVB, 28.4.07 Internes Volleyballturnier MRB, 2.6.07 Mutschälle-Sprint, 26.8.07 Volleyspieltag SVKT in Berikon, 8.9.07 Dorfolympiade, 15.–16.9.07 Vereinsreise, 16.10.07–1.4.08 Turnen für Jedermann, 12.12.07 Schlussfeier, 28.2.08 53. Riegenversammlung.

Revisor Christian Bohnenblust stellte sich nochmals für eine Amtsperiode zur Wahl und wurde in seinem Amt bestätigt. Zusammen mit Christine Schmid, welche noch für ein Jahr gewählt ist, wird er die Revision unserer Kasse gewissenhaft betreuen.

Für 30 Jahre Mitgliedschaft durfte unser Ehrenmitglied und unsere technische Leiterin Beatrice Dubach eine riesige Flasche Wein mit einer speziellen Etikette sowie eine Urkunde entgegennehmen.
Natürlich wurden auch die Organisatoren unserer internen Anlässe nicht vergessen und erhielten ebenfalls ein kleines Präsent.
Bei einem feines Nachtessen und reger Unterhaltung liessen wir die Riegenversammlung ausklingen.

Evi Eggimann
Aktuarin der Turnerinnen
+ VolleyballerInnen

Ehrenmitglied Beatrice Dubach wurde für 30 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Unsere «Organisatorinnen»

53. GV der Damenriege

Beim Apero begrüsste die Präsidentin Jolanda Walter am 9.3.2007 im Restautant Heinrüti 31 Aktiv- und Passivmitglieder. Speziell hiess sie das Ehrenmitglied Esther Hunziker und die ehemalige Vorturnerin Paula la Mendola willkommen.

Nach einem feinen Nachtessen begann der offizielle Teil um 20.45 Uhr. Die Damenriege durfte zwei neue Aktivmitglieder und ein Passivmitglied aufnehmen. Leider gaben auch zwei Aktiv- und drei Passivmitglieder den Austritt. Somit sind wir 59 Mitglieder, 36 Aktive, 23 Passive, davon

Der Vorstandstisch

Mitglied des Jahres: Maggie Füglistaler

5 Ehrenmitglieder. Neumitglieder sind immer herzlich willkommen, auch zum Schnuppern. Wir haben ein abwechslungsreiches Turnprogramm.
Der Vorstand rief die Aktivitäten des Jahres nochmals in Erinnerung.
Leider sieht die Jahresrechnung nicht so gut aus. Es musste ein Verlust ausgewiesen werden, und das Vermögen schrumpft und schrumpft. Das ist auch darauf zurückzuführen, dass das MuKi und KiTu immer von wenigern Kindern besucht wird, da die Kinderzahl zurückgeht. Die Kosten für die Kurse waren auch sehr gross. Auch ist die Bereitschaft der Mitglieder, Arbeitseinsätze an Anlässen zu leisten, nicht mehr sehr gross. Aus diesen Gründen wurde auch beschlossen, dass die Jahresbeiträge auf das nächste Jahr erhöht werden.
Die Vorstellung des Jahresprogramms wurde mit einigen Änderungen gutgeheissen. Erfreulicherweise stellten sich spontan zwei Organisatorinnen zur Verfügung, um Wanderung und Weihnachtsessen zu organisieren, und damit den Vorstand zu entlasten.
Auch führt die Damenriege am 6.6.07 wieder den Kinderspielnachmittag durch. Es kommen hoffentlich, wie letztes Jahr, wieder 150 Kinder nach Berikon. Es werden Helferinnen und Kuchenbackerinnen gesucht. Auch bekommt jedes Kind kleine Geschenke, wofür Sponsoren gesucht werden.
Am 8.9.07 findet eine Dorfolympiade statt, wo die Damenriege für den Postenlauf einen Posten stellt. Auch hierfür und das Rahmenprogramm braucht es wieder einige Helferinnen.
Monica Trachsel trat als Kassiererin zurück und führte als Tagespräsidentin die Wahlen durch. Präsidentin Jolanda Walter, Aktuarin Irmgard Riesen, Beisitzerinnen Christine Zemp und Uschi Frommenwiler wurden für weitere drei Jahre mit Applaus wiedergewählt.

Zu aller Überraschung fand der Vorstand problemlos eine neue Kassierin. Marlies Füglistaler stellte sich für dieses Amt zur Verfügung und wurde mit Applaus gewählt.

Die Organisatorinnen unserer Anlässe, MuKi-Leiterin, KiTu-Leiterin, Vorturnerinnen, Postbotin, Verteilen des Turnschue, Revisorinnen erhielten als Dank eine Rose.

Als Mitglied des Jahres durfte Maggie Füglistaler die Wandervase mit Blumen entgegennehmen. Sie verdiente diese Auszeichnung wirklich, denn sie hat in der Damenriege eigentlich schon alles gemacht. Sie war schon im Vorstand, KiTu-Leiterin, organisierte Reisen, und man sieht sie an den Anlässen immer arbeiten. Jetzt ist sie Revisorin und leitet einmal im Monat das Netzball. Auch wenn im Verein Not am Mann resp. Frau ist kann man immer auf sie zählen.

Leider musste unsere Kassiererin, Monica Trachsel, nach sechs Jahren verabschiedet werden. Sie hat zuverlässige und immer korrekte Arbeit geleistet. Auch übernahm sie immer die Ehrungen. Ihre gekonnten Sprüche werden jetzt schon vermisst. Als Dank durfte sie einen Blumenstrauss und Geschenkkorb entgegen nehmen.
Die Vorturnerin Paula la Mendola stellte ihre Tätigkeit ein, deshalb wird eine Nachfolgerin gesucht. Ab Sommer 2007 haben wir die Möglichkeit, einmal im Monat bei Gym-Fit-Jazz mitzuturnen, z.B. Power Joga. Umgekehrt möchte Gym-Fit-Jazz auch bei uns im Aerobic mitmachen, da sie das gleiche Problem mit den Leiterinnen haben.
Auch Evelyn Cueni gibt die Leitung des Kinderturnens per Sommer 2007 auf, deshalb wird auch dort eine neue Leiterin gesucht.
Interessierte Vorturnerinnen und KiTu-Leiterinnen melden sich bitte bei der Präsidentin Jolanda Walter, Tel. 056 631 87 92.

Um 22.30 Uhr konnte die Generalversammlung geschlossen werden, und bei einem stärkenden Kaffee und feinem Dessert wurde das Beisammensein noch genossen.

Irmgard Riesen

KOLLER
Feuerungstechnik

Turi Koller AG • Feuerungstechnik
Oberdorfstrasse 15 • Postfach 27 • 8965 Berikon 2
Telefon 056 631 89 88 Fax 056 631 94 24
E-Mail: www.kollerturi.ch

REVISION AN OELBRENNERN
REPARATUREN SÄMTLICHER MARKEN
VERKAUF VON OELBRENNERN
MONTAGE VON OELLEITUNGEN

Oswald

Bouillon
Saucen
Gewürze
Suppen
Kaffee

E. Hurni-Schenker
OSWALD-Berater
Lettenstrasse 8
8916 Jonen
Telefon 056 634 23 19

Emmenegger Bau

Baugeschäft
Unterdorfweg 21, 8966 Oberwil-Lieli

Erstellt für Sie

- Neubauten
- Umbauten
- Renovationen
- Kundenarbeiten

rufen Sie an!

Telefon 056 634 33 68 ***Fax 056 634 33 69***
Natel 079 231 93 92

Vinothek au bon vin GmbH

Chörenmattstrasse 2, 8965 Berikon
Tel./Fax 056 633 86 60/64
aubonvin@bluewin.ch
www.aubonvin.ch

auserlesene elegante Olivenöle

Öffnungszeiten:
Di 14.00–18.30
Mi/Do 10.00–11.30 / 14.00–18.30
Fr 10.00–11.30 / 14.00–20.00
Sa 10.00–16.00

Ein neuer Vorstand hat das Ruder übernommen

Beim HC Berikon ging eine Ära zu Ende. Der Vorstand unter dem Präsidium von Peter Müller trat nach neun erfolgreichen Jahren zurück und übergab einer neuen Führungscrew das Zepter. Neu leiten Michael Hajagos, Marcel Cattin und Roman Stierli die Geschicke des Vereins.

Michael Hajagos war lange als Flügel aktiv – jetzt sitzt er in der Vorstandsmitte.

Roman Stierli wird sich auch bei den Finanzen durchsetzen.

Was vor zehn Jahren und den ersten Gedanken zum Projekt MEUTI begann, endete an der diesjährigen Generalversammlung der Handballer. Der Vorstand hatte bereits zu Jahresbeginn beschlossen, geschlossen zurückzutreten und seither Nachfolger gesucht. Für Präsident Peter Müller waren es zusammen mit Jürg Meyer (Co-Präsident, Aktuar) und Christoph Hajagos (Presse & Kommunikation) sogar 13 Jahre, die sie im Vorstand, bzw. in der TK der Handballer verbracht haben. Nun wollte man frischen Wind in den Verein bringen, neue Ideen kreieren.

Die Suche erwies sich als «relativ» einfach. Bereits nach ersten Gesprächen mit Michael Hajagos, Marcel Cattin und Roman Stierli zeichnete sich eine Lösung ab. Die neue Führungscrew stellte jedoch personelle Bedingungen, damit sie ihr Amt auch übernehmen würden. So musste ein neuer Sponsoringchef her, das Amt des Hallenchefs und weitere Ämter neu besetzt werden. Nach einem weiteren Aufruf an die Mitglieder konnten vor der Generalversammlung die Weichen neu gestellt werden. Die eigentliche Wahl fiel, mangels Gegenkandidaten, einstimmig aus.

Michael Hajagos präsentierte an der GV das neue Organigramm, aus dem schnell ersichtlich wurde, welche Strategie der neue Vorstand bezüglich der Personalpolitik verfolgen wollte: «Viele machen etwas, statt wenige machen viel.» So sollten die Aufgabenpensen auf viele Schultern verteilt werden.

Mit dem Verein verwurzelt

Der neue Vorstand, in dem Michael Hajagos als Präsident für die Administration, die Kommunikation und das Sponsoring verantwortlich ist, ist seit Jahren im Verein. Michael Hajagos ist seit der Juniorenzeit beim HCB und hat nach einer zweijährigen Pause Ende der 90er-Jahre wieder bei den Berikern angeheuert. Marcel Cattin, der als Sportchef für die sportlichen Belange des Vereins zuständig ist und Mark Läubli ablöst, kam nach dem Aufstieg in die 2. Liga im Frühjahr 1998 auf den Mutschellen und führte als Routinier das Team bis in die 1 Liga. Roman Stierli begann seine Handballlaufbahn beim damaligen HC Mutschellen, wechselte zeitweise zum HC Dietikon-Urdorf und kam ebenfalls bei der erfolgreichen 2.-Liga-Kampagne des HCB zum Einsatz. Stierli übernimmt von Mark Schönenberger die Finanzen und ist neben denselbigen auch für den Gastro- und Eventbetrieb des Vereins zuständig.

Marcel Cattin kann seine Erfahrungen ins Amt des Sportchefs mitbringen.

Die bisherigen Vorstandsämter «Administration», welches Elsbeth Lohner lange Zeit ausübte, und «Vertretung der Damen» – Anja Wägli kam erst vor zwei Jahren dazu – wurden den drei Chargen unterstellt. Für Elsbeth Lohner übernimmt Simone Kappeler das Amt, Anja Wägli bleibt in ihrer Charge, ist aber nicht mehr im eigentlichen Vorstand.

Christoph Hajagos

27. int. Volleyballturnier

28. April 2007

Für die Durchführung des diesjährigen Volleyballturniers der Männerriege wurde schon im Vorfeld eifrig gearbeitet: Roland Messerli erstellte aufgrund der eingegangenen Mannschaftsmeldungen den Zeitplan und aktualisierte die Software für die Auswertungen.
Kurz gesagt: auf den Tag X war alles bereit; nicht verwunderlich, dass am Turnier alles reibungslos verlief.
John Tarnutzer hat sich den Menueplan überlegt und dementsprechend eingekauft und sein Crew organisiert. Die Küchenmannschaft war gerüstet und dem Ansturm bestens gewachsen.
Die teilnehmenden Dorf- und Gastmannschaften boten guten bis sehr guten Sport. Manch einer mag sich gewundert haben, wie Leute, welche man nur vom Sehen kennt, bei diesem Anlass eine nicht erwartete sportliche Seite zum Vorschein brachten.
Leider hat sich das 2. Team der Männerriege schon im Aufbauprogramm (Testspiele gegen die Mannschaft von der Gemeindeverwaltung und gegen MR Widen) vorausgabt; im Turnier selber war dann nämlich «die Flasche leer», und es reichte nur zum letzten Platz.

Die Männerriege beim Verzehr der gewonnenen Fleischpreise.

Die 1. Mannschaft hat teilweise sehr gute Leistungen (fürs Alter!) gezeigt und durch das Coaching von Viktor das letzte aus den teilweise schon bejahrten Gliedern herausgeholt. Warum wir vor jedem Spiel mit Liegestützen «bestraft» wurden, ist auch mir nicht ganz klar, doch das Konzept von Viktor ging auf! Die Schinderei hat sich gelohnt, wir erreichten den sehr guten 4. Schlussrang.
Somit war der Znacht für die beiden folgenden Turnabende gerettet: ca. 2,3 kg Salami, 2,6 kg Schinken und 4 Landjäger wurden zum Verzehr im neuen Vereinslokal (Heinrüti-Rank) schön garniert bereitgestellt.

Edwin Liechti / Fotos: John Tarnutzer

Rangliste

Rang	Mannschaft	Verein/Gruppe	Spielführer
1.	El Presidente	Turnerinnen/Volleyball	Max Keusch
2.	Best of coach	Turnerinnen/Volleyball	Käthi Stadler
3.	Snoopy	TSV Berikon Volleyball	Daniel Mettler
4.	Happy men 1	Männerriege	Viktor Hüsser
5.	Tequila sunrise	VBC Mellingen	Pascal Arnet
6.	Höhlendrü	HCBerikon 3	Pius Füglistaler
7.	Lacky boys	TSVB Fitnessriege	Stefan Mathieu
8.	Powerklee	Gemeindeverwaltung	Andrea Reusser
9.	Müller cracks	MTV Widen	Beat Suter
10.	Hali Gali	HC Hali Gali	Reto Lanz
11.	Netzhänger	Volleygruppe Widen	Helene Bräm
12.	Happy men 2	Männerriege	Otto Eggimann

Chef-Organisator Roland Messerli (rechts)

Mutschälle Sprint im Regen

Trotz Regen gab es viele strahlende Gesichter auf der Rennstrecke am diesjährigen Mutschälle Sprint auf dem Areal der Kreisschule Mutschellen in Berikon.

Schon zum 8. mal fand am 2. Juni der beliebte Mutschälle Sprint auf dem Areal der Kreisschule in Berikon statt. Trotz den nicht ganz so gewünschten Wetterverhältnissen kamen über 300 Sprinterinnen und Sprinter, um sich in der jeweiligen Kategorie zu messen. Die Jahrgänge 1994 bis 2001 und kleiner bezwangen die 60-Meter-Strecke, die älteren massen sich über 80 Meter.

An den Gesichtern konnte man den Ernst der Sache erkennen! Jede und jeder gab das Beste, und wegen den Anfeuerungen durch die Zuschauer entlang der Rennstrecke wurden noch bessere Resultate erzielt. Doch auch bunt geschminkte Gesichter hellten den eher düsteren Tag auf. Es starteten Clowns, Katzen, Sommervögel, Blumen … Beim Kinderschminken wurden die schönsten Bilder und Figuren auf die Kindergesichter gemalt, was auch auf der Rennstrecke viele Zuschauer erfreute.

Doch zum beliebten Fun Park gehörte noch vieles mehr. Wer nach dem Sprinten noch Energie übrig hatte, tobte sich in der Hüpfburg so richtig aus. Da kamen die Kids trotz frischen Temperaturen so richtig ins Schwitzen. Wer dann noch sein Geschick testen wollte, mass sich an der Kletterwand. Wer schafft es bis zuoberst? Auch der schon längst bekannte Bike-Parcours wurde rege besucht. Über Hindernisse, kleine Treppen ,um steile Kurven …, alles was ein richtiger Biker so braucht um glücklich zu sein. Neu

wurde dieses Jahr auch das Torwandschiessen angeboten. Da konnte die Treffsicherheit getestet werden.

All dieses Rennen, Hüpfen, Klettern, Biken und natürlich auch das Anfeuern gab so richtig Hunger. Da war dann die Festwirtschaft gefragt. Am Morgen wärmten sich viele mit einem heissen Kaffee auf, und zum Zmittag gab es dann feine Steaks mit Pommes frites, Salat, eine Wurst oder ein leckeres Schnitzelbrot. Dieses Jahr bot auch das Restaurant Mojito aus Schlieren an ihrem Stand zwei feine Menus an.

Nach der Mittagspause ging es auf der Rennstrecke weiter mit den Zwischenläufen, und anschliessend fielen die Startschüsse für die Finalläufe. Da ging es nochmals richtig ab auf der Bahn! Die Fans feuerten ihre Stars an, und die Stimmung auf und neben der Rennbahn war gigantisch! Da hiess es, nochmals alles geben, um doch noch erste/r zu werden!

Doch ist es so, dass nur immer eine Person die Schnellste sein kann. Aber was macht das schon, wenn sowieso jeder Teilnehmer einen Preis bekommt? Immer die ersten drei der Kategorie erhielten eine Medaille, einen Zimtstern-Kye-Holder und ein Präsent. Doch auch alle anderen durften sich ein tolles Geschenk auslesen, denn verdient haben es alle!

Immer die zwei Schnellsten der Jahrgänge 92 bis 98 aus den Gemeinden Bellikon, Bergdietikon, Berikon, Oberwil-Lieli, Remetschwil, Rudolfstetten, Widen und Zufikon qualifizierten sich für die Teilnahme am «Schnellsten Aargauer» vom 18. August 2007 in Windisch. Dort findet die Qualifikation für den Schweizer Final des Mi-

gros-Sprint am 15. September 2007 in Altstätten SG statt.

Auch in diesem Jahr war der Mutschälle Sprint ein gelungener Anlass. Dies zeigt auch die Bandbreite der gestarteten Jahrgänge. Der Jüngste Teilnehmer, Nico Bodmer aus Berikon mit Jahrgang 2005, rannte die Strecke in 68.680 Sekunden! Hut ab für diese tolle Leistung. Der älteste Teilnehmer, Thomas Zemp aus Berikon mit Jahrgang 1958, flitzte in 11.620 Sekunden über die Bahn. Durch sein «Handicap», sprich wegen seines Alters, wurden ihm noch zwei Sekunden gutgeschrieben, und somit zählen für ihn die 9.620 Sekunden. So wird nämlich der Handicaplauf bewertet. Alle Mamis und Papis und auch alle anderen ab 16 Jahren, die nicht mehr in einer Kategorie mitlaufen dürfen, können sich für den Handicap-Lauf anmelden. Damit es eine faire Bewertung gibt, werden je nach Alter die «Handicap-Sekunden» abgezogen. Das Startgeld dieser Teilnehmer wird voll und ganz der St.-Josef-Stiftung Bremgarten gutgeschrieben.

Rangliste und zahlreiche Fotos vom Mutschälle Sprint können unter www.mutschällesprint.ch angeschaut werden.

Das OK bedankt sich herzlich bei allen, die für das tolle Gelingen dieses Anlasses mitgeholfen haben. Herzlichen Dank an alle Helfer und natürlich auch an alle Sponsoren und Gönner. Nur dank dieser Unterstützung kann jedes Jahr wieder ein toller Anlass für unsere Jugend auf die Beine gestellt werden.

Andrea Koch
Fotos: Claudine Willen

Herzlichen Dank!

An dieser Stelle danke ich als «Personalerin» des Mutschälle Sprint vom 2. Juni allen Helferinnen und Helfern herzlich, welche sich wiederum so engagiert eingesetzt haben. Es haben rund 110 Mitglieder aus Berikon, Oberwil, Widen und Rudolfstetten beigetragen, dass 286 Kinder mit ihren Papis und Mamis wiederum einen ereignisreichen Anlass erleben durften.

Susanne Stulz

Das Organisationskomitee

Die Anmelde-Girls

airproduct®

Innovative Qualitätsprodukte für die Luft-, Klima- und Montagetechnik

zertifiziertes Qualitätssystem SQS ISO 9001/EN 29001

Reg. Nr. 11 829

unser Inhaber betreibt nur Ovo-Sport...

8966 Oberwil - Lieli Tel. 056 633 96 33 Fax 056 633 96 38

Garage Mutschellen

Garage Mutschellen...

...da weiss man, was man hat!

Audi

Garage Mutschellen
W. Kronschnabl AG
8965 Berikon
Tel. 056-633 15 79

Steffen Therapie
Oberdorfstrasse 19
8965 Berikon
056 631 51 50

Physiotherapie
Sport-Physiotherapie
Trainingsberatung
Laktat-Stufen-Tests
Massagen
Akupunkturmassagen

A.P. von Allmen AG
Malerarbeiten

8965 Berikon
Tel 056 633 10 50

8952 Schlieren
Tel 01 730 50 80

Im Team für Sie da

www.apvonallmen.ch

info@apvonallmen.ch

Kegelabend

11. April 2007
Aktiv und mit viel Team-Spirit!
Ein Event der Sonderklasse.

Am Mittwochabend trafen sich elf Männerriegler im Restaurant Grünebode, um sich in der Disziplin «Kegeln» zu messen.
Nach spannenden Durchgängen (Einzel, Partner, Handwechsel usw.) konnte folgende Rangliste erstellt werden:
1. Rang: Edwin Liechti (Aktuar)
2. Rang: Dani Schober (Techn. Leiter)
3. Rang: Cello Armati (Techn. Leiter)

Der Vereinsvorstand zeigte einmal mehr sein Können! Kurt Kaufmann führte uns wiederum meisterlich durch diesen super organisierten Kegelabend. Ein herzliches Dankeschön Dir, Kurt, für Deinen unermüdlichen Einsatz für die Männerriege.
Viele Männerriegler sind anscheinend im Sternzeichen «Stier» geboren. Der Stier ist von Natur aus bequem, und man braucht viel Überzeugungskraft, um ihn zu bewegen. Er verlässt seine gewohnten vier Wände nur ungern, Veränderungen sind ihm zuwider. Ebenso wenig sucht der Stier die sportliche Herausforderung. Der Stier ist ein Geniessertyp mit einem klaren Motto: Immer mit der Ruhe!
Vielleicht ist das ein Grund, warum sich nur elf Mitglieder dazu bewogen haben, am traditionellen Kebelabend teilzunehmen. Ich möchte aber niemandem zu Nahe treten, denn es hat sicher mehr Jungfrauen als Stiere im Club.
En ganz en schöne Sommer und vill Gfreuts

Dani Schober

Gelungene Premiere mit grossem Spassfaktor

Die 24. Austragung des Beriker Handballturniers bot gleich zwei Premieren: Statt Mitte August traf man sich bereits im Juni zum Turnier und die neue Kategorie «Sie&Er» kam gut an. Nun wartet man auf eine Fortsetzung im nächsten Jahr.

Bevor es zur ersten Auflage des neu kreierten Formats kam, machten die Männer aus der 3. und 4. Liga den Auftakt beim traditionellen Nachtturnier. Nebst den beiden Reserveteams der Gastgeber reisten der dreifache Turniersieger Balsthal, Handball Brugg, der TV Säuliamt und die SG Villmergen/Wohlen auf den Mutschellen. Gerade der TV Balsthal, im Frühling erstmals in die 3. Liga aufgestiegen, hegte Ambitionen, beim vierten Start den vierten Turniersieg einzufahren.
Eröffnet wurde der Event mit dem Freiämter Derby zwischen dem HCB 2 und der SG Villmergen/Wohlen. Dabei zeigte sich, dass die Gäste aus dem Bünztal in ihrer Vorbereitung etwas weiter sind als die Beriker. Das Schlussresultat von 10:14 aus Sicht der Platzherren zeugte von diesem Umstand. Auch der HCB 3 startete mit einer Niederlage ins Turnier. Die zwischenzeitliche Führung konnten die Beriker gegen den TV Säuliamt nicht verteidigen, am Ende resultierte eine knappe 13:14-Pleite.
Im zweiten Spiel ging es für den HCB 2 gegen Brugg bereits um den Einzug in den Halbfinal. Bei einer Niederlage wäre die Vorschlussrunde nicht mehr erreichbar, nur ein Sieg würde die Beriker «im Geschäft» belassen. Entsprechend konzentriert agierten die Hausherren und setzten sich sicher mit 15:11 durch. Damit war die Qualifikation für die Runde der letzten vier geschafft. Das haben die Spieler vom HCB 3 nicht. Sie verloren auch ihre zweite Partie gegen den Titelverteidiger Balsthal knapp mit 10:12, der damit als Gruppensieger im Halbfinale auf den HC Berikon 2 traf.

Spannung und Stimmung
Im ersten Semi-Finale setzte sich die SG Villmergen/Wohlen souverän gegen den TV Säuliamt durch, das 21:8 war ein deutliches Zeichen für die Ambitionen der Bünztaler. Im zweiten Halbfinale kam es zu einem wahren Krimi zwischen dem HCB 2 und dem TV Balsthal. Zu Beginn waren die Titelverteidiger deutlich besser, erst nach der Spielmitte kamen die Beriker in Fahrt und verkürzten den Rückstand kontinuierlich. Kurz vor Ende der Partie lagen die Freiämter erstmals in Führung, doch mit dem Schlusspfiff glichen die Balsthaler mittels Penalty

Gemeinsam zum Turniersieg

aus und retteten sich so in die Verlängerung. Auch diese Zusatzschicht wurde zu einem spannungsreichen und stimmungsfrohen Wechselbad der Gefühle. Zur Halbzeit der Verlängerung lagen die Gäste noch einen Treffer vor, im zweiten Teil kehrten die Beriker die Partie. Dabei hatten sie diesmal das Glück auf ihrer Seite, als sie am Ende wieder einen Penalty gegen sich hatten, ihr Torhüter aber den vermeintlichen Ausgleich und damit das Penalty-Schiessen verhinderte. Damit wurde auch der vierte Titel des TV Balsthal verhindert.

HCB 03 Turniersieger Villmergen-Wohlen

Entscheidung lange nach Mitternacht

Im Spiel um den fünften Platz hatte auch der HCB 3 noch sein Erfolgserlebnis. Gegen Brugg gewannen die Hausherren mit drei Toren Differenz und überliessen den Aare-Städtern die «rote Laterne». Im kleinen Final rehabilitierte sich der TV Balsthal und sicherte sich nach dem 11:10 nach Verlängerung den Platz auf dem Podest. Im Final hatten die Beriker die Gelegenheit, sich für die Auftaktniederlage zu revanchieren. Doch die Fortdauer des Turniers – immerhin startete das Endspiel erst kurz vor 1 Uhr – und das intensive Halbfinale forderten ihren Tribut. Das über das ganze Turnier gesehen beste Team der SG Villmergen/Wohlen sicherte sich den Titel des traditionellen 3./4.-Liga-Nachtturniers des HC Berikon.

Gelungene Premiere

Der Rückgang der Teilnehmerzahlen zwangen die Beriker Macher, «über die Bücher zu gehen». Viele Teams aus den Aktivligen ziehen es in der unmittelbaren Vorbereitungszeit auf die Meisterschaft vor, sich in Trainingsspielen gezielt auf das Championat einzustellen. Vorbereitungsturniere liegen nicht mehr im Trend. So kamen die Organisatoren einerseits auf die Terminfrage, andererseits auf den Modus. Statt eines Vorbereitungsturniers wollte man ein Saisonausklangsturnier in der Kategorie «Sie&Er» durchführen. Dabei bilden je ein Männer- und ein Frauen-Team zusammen eine Equipe. Eine Begegnung wird in drei Drittel eingeteilt, zuerst spielen die Herren gegeneinander, dann setzen die Frauen die Partie fort und zum Schluss wird im Mixed-Modus das dritte Drittel bestritten. Dort dürfen nur drei männliche Feldspieler pro Team gleichzeitig auf dem Parkett stehen, Frauentore zählen doppelt, und zur Drittelsmitte wird der Torhüter gewechselt.

Die Vorgaben tönten kompliziert, auf dem Spielfeld boten die Teams aber eine spannende Mischung aus Spass und Wettkampf. Gerade die Mixed-Drittel boten den Zuschauern beste Unterhaltung. Als stärkste Kombination kristallisierte sich schon früh die Zusammensetzung der Männer des SV Lägern Wettingen und den Berikerinnen, die unter dem Teamnamen «Lord of the Strings» antraten, heraus. Zwar verloren die Platzdamen ihre erste Begegnung, am Turniersieg konnten die anderen Teams jedoch nicht rütteln.

Positive Echos

Müsste man am neuen Turniermodus etwas kritisieren, dann den Umstand, dass sich nur sechs Teams für die Premiere angemeldet hatten. Doch eine Vertreterin des HC Wädenswil versprach, bei anderen Mannschaften beste Werbung für die kommende Ausgabe zu machen. «Das Format mit den drei Abschnitten, speziell mit dem Mixed-Modus, macht Spass. Vor allem wenn sich die Männer- und die Frauen-Teams gegenseitig lautstark unterstützen, und genau so soll es sein», liess sich die Wädenswilerin zitieren, ohne ihren Namen nennen zu wollen. Auch andere Reaktionen zollten den Machern Respekt für ihre Idee, sogar aus dem Vorstand des HRV Aargau plus kamen lobende Worte.

Nun bleibt zu hoffen, dass das Turnier eine Fortsetzung erhält. Vielleicht wirklich als Saisonabschlussturnier kurz nach dem Meisterschaftsende, denn für viele Teams begann bereits die Vorbereitung auf die neue Meisterschaft.

Christoph Hajagos

Ranglisten:

Männer 3./4.-Liga-Turnier: 1. SG Villmergen/Wohlen, 2. HC Berikon 2, 3. TV Balsthal, 4. TV Säuliamt, 5. HC Berikon 3, 6. Handball Brugg.

Sie&Er-Turnier: 1. Lord of the Strings (SV Lägern Wettingen (M)/HC Berikon (F)), 2. HC Kaffisatz (Frisch auf! Basel (M)/HC Wädenswil 2 (F)), 3. HC Wädikon (HC Berikon (M)/HC Wädenswil 1 (F)).

PRAXIS FÜR DENTALHYGIENE

dipl. Dentalhygienikerin SSO/SRK

Judith Steger Würsch

Grünegg-Center
Chörenmattstrasse 2
CH-8965 Berikon 1

Tel. 056 641 20 50
Fax 056 641 20 51

Regional Gnossi Mutschellen

Bahnhofstrasse 73
8965 Berikon
Tel. 056 633 96 51
Fax 056 633 96 34
www.gnossi-mutschellen.ch

- **Heizöl zu fairen Preisen**
- **Tankstelle in Berikon, neu mit Diesel**
- **Vorzahler-Rabatt: neu 4 Rp.**
- **Tankrevisionen**
- **Wohnungen in Berikon + Widen**
- **Landwirtschaftliche Produkte**

NUR BIKES HABEN
ZWEI GASPEDALE.

CHILLI SPORT GmbH

BREMGARTERSTRASSE 2 / 8967 WIDEN
TEL. 056 631 47 50 / WWW.CHILLISPORT.CH

BMC
GIANT BICYCLES
SPECIALIZED

Sylvia Bögli
dipl. Masseurin ärztl. Geprüft

Grundackerweg 32, 8965 Berikon
Tel: 056 640 04 68

- Craniosacral
- Fussreflexzonenmassage
- Ganzkörpermassage (klassisch)
- Dynamische Wirbelsäulenmassage
- Spez. Rückenmassage
- Lymphdrainage

Metzgerei Wursterei
Traiteur-Spezialitäten
Partyservice

P. Aegerter

8965 Mutschellen
Geschäft: 056 633 19 45
Fax: 056 631 67 21
Privat: 056 631 67 19
www.metzgerei-aegerter.ch

GARTENBAU
Roth & Partner GmbH

Neu: Zimmereiweg 3
8965 Berikon
Tel. 056 631 22 41
Fax 056 631 29 15

Büro:
Jolanda Walter
Tel. 056 631 87 92
Fax 056 631 88 28
Mail:
jolanda@bwalter.ch

Aufstieg von der 4. Liga in die 3. Liga

Wir haben's geschafft! Unser unausgesprochenes Ziel, von welchem wir nicht zu träumen gewagt hätten, ist in Erfüllung gegangen; in der Saison 07/08 dürfen wir 3.-Liga-Luft schnuppern! Doch alles langsam und von vorne …

Die Saison 06/07 begann weder ganz gut noch ganz schlecht. Wir konnten die Mehrheit der Matches für uns entscheiden, mussten jedoch auch bittere Niederlagen einstecken. Bei unserer Mitte-Saison-Besprechung wiederholten und bekräftigen wir unser Wunsch-Ziel, welches wir vor dem Saisonstart gefasst haben: die Saison unter den ersten drei zu beenden. «Ein langer Weg», ermahnte uns unsere Trainerin, aber wir waren Willens und guten Mutes, unser Ziel zu erreichen. Gegen Ende Saison kam die für uns alle doch eher überraschende Nachricht von einem möglichen Aufstieg in die 3. Liga. Vor uns standen jedoch noch das letzte Spiel der Saison, welches gewonnen werden wollte, sowie die Aufstiegsspiele in Rothrist. Die Zitterpartie begann!

Angefangen beim letzten Spiel der Saison, welches wir mit juste sechs Spielerinnen bestreiten mussten. Die Zuhausegebliebenen plagte das schlechte Gewissen, den Partizipierenden sowie der Trainerin stand die Nervosität ins Gesicht geschrieben. Doch souverän und zur grössten Freude der ganzen Mannschaft, konnte ein Sieg errungen werden und der Weg zu den Aufstiegsspielen war geebnet. 24. März 2007, Rothrist: top-motivierte und fitte Spielerinnen freuen sich auf die bevorstehenden Aufstiegsspiele, deren drei sie bestreiten müssen.

Nachdem wir die ersten beiden Spiele in jeweils hart umkämpften drei Sätzen (best of three) nicht für uns entscheiden konnten, gelang uns der Durchbruch beim letzten Match; wir bezwangen die 3.-Liga-Mannschaft von Lunkhofen! Die Freude war riesengross, aber die Entscheidung über den Aufstieg war noch nicht gefallen. Erst nach Wochen von unerträglichem Bangen erhielten wir den definitiven Bescheid: wir steigen in die 3. Liga auf! Ausschlaggebend war am Ende neben unserem Sieg an den Aufstiegsspielen der Aufstieg von Niederlenz in die erste Liga. Eine überglückliche, strahlende Mannschaft und eine stolze Trainerin liessen die Gläser klirren und freuen sich nun auf die kommende Saison und viele spannende, herausfordernde Spiele in der 3. Liga.

Jacqueline

Volleyballturnier

Samstag, 16.6.07

Da wir das gesamte Turnier selbst organisieren wollten, wurde jeder Spielerin unserer 3.Liga Mannschaft ein «Ämtli» zugeteilt. Als erstes musste eine Turnhalle (Bemu) reserviert werden, damit wir die Einladungen verschicken konnten. Nun galt es Sponsoren für die Preise zu suchen, welche wir mit viel Durchhaltvermögen und Geduld auch fanden. Das Erstellen eines Spielplanes, das Koordinieren der Schiedsrichtereinsätze, der Auf- und Abbau eines Buffets, die Verteilung der Garderoben und vieles mehr waren Herausforderungen, die wir zu meistern hatten.

Mit der Organisation wuchs auch die Vorfreude auf dieses Turnier. Viele Volleyballerinnen und Freiwillige arbeiteten tatkräftig mit. Herzlichen Dank!

Am Samstagmorgen war es dann soweit, die Juniorinnen aus dem A3 und A2 zeigten ihr Können. Die Mannschaften aus Berikon belegten nach spannenden Spielen den dritten (TSV Berikon 2) und den vierten (TSV Berikon 1) Rang. Gratulation!

Am Nachmittag waren Mannschaften aus der 3. und 4. Liga sowie aus dem A2 an der Reihe. Es war eine bunte Mischung aus jüngeren und älteren Spielerinnen, was zu einer humorvollen, aber trotzdem ehrgeizigen Spielatmosphäre beitrug. Die Berikerinnen belegten den dritten (3.Liga) und den sechsten (Juniorinnen) Rang.

Dank unserer Sponsoren konnten am Ende des Turniers schöne Preise, wie zum Beispiel Gutscheine des Restaurant Stalden, Taschen, Trinkflaschen, Shampoos und Basketballmützen überreicht werden. Insgesamt war es ein gelungenes Turnier von dem wir sicherlich profitiert haben.

Corinne

Kant. Jugendsporttag

vom 3. Juni 2007

Volle Konzentration vor dem Wettkampf

Ob der wohl reingeht?

Auch in diesem Jahr fand der Kantonale Jugendsporttag wieder zusammen mit dem Kanton Solothurn statt und zwar in Mümliswil, einem kleinen Dorf in der Nähe von Balsthal. Wie immer war für alle Beteiligten sehr früh Tagwache, und eine muntere Schar von über 60 Kindern (wobei die Mädchen ganz klar in der Überzahl waren) versammelte sich um 6.15 vor dem Berikerhus. Mit 2 Postautos und einigen wenigen Privatautos ging es dann Richtung Mümliswil, wo wir um ca. 7.40 eintrafen.

Da die Einzel-Wettkämpfe bereits um 8 Uhr starteten und vorher noch Startnummern und Laufzettel abgeholt und verteilt werden mussten, war die Zeit recht knapp. Prompt hatten plötzlich einige Mädchen die falschen Startnummern. Es kam etwas Hektik auf, doch die Situation konnte gerettet werden, und die meisten konnten ihre Wettkämpfe rechtzeitig beginnen. Höchstens das Einlaufen kam etwas zu kurz. Dies tat aber den Leistungen keinen Abbruch, und alle zeigten vollen Einsatz bei den vielfältigen Disziplinen, die je nach Jahrgang aus 60-Meter-Lauf / 80-Meter-Lauf / Kugelstossen / Hindernislauf / Pendellauf / Korbeinwurf / Weitsprung / Ballweitwurf oder 1000-Meter-Lauf bestanden. Dabei konnten die Teilnehmer/-innen neben 2–3 Pflichtdisziplinen selber auswählen, welche zusätzlichen Disziplinen sie bestreiten wollten. Pro Disziplin gab es je nach Resultat Punkte zu gewinnen, wobei das schlechteste Resultat pro Teilnehmer gestrichen wurde. Dieser Passus des Streichresultates im Reglement wurde dann leider den Organisatoren von Mümliswil zum Verhängnis, da bei der Rangverkündigung am Abend die falschen Resultate verlesen wurden. Doch dazu später.

Mit viel Einsatz und Enthusiasmus absolvierten die Kinder ihre Disziplinen und feuerten sich gegenseitig an. Obwohl einige am Vortag noch am Mutschälle Sprint teilgenommen hatten, zeigten alle vollen Einsatz. Auch der Wettergott spielte glücklicherweise recht gut mit. Die Sonne zeigte sich zwar nur selten, aber trotz Wolken regnete es nicht, und für die teilweise anstrengenden Wettkämpfe herrschte eine angenehme Temperatur.
Nach den Einzelwettkämpfen versammelten sich die einzelnen Gruppen zum Mittagessen. Es gab für alle Penne mit Tomatensauce, und nicht wenige holten sich einen zweiten Teller. Die Pause war jedoch nur kurz, denn schon bald begannen die Gruppenwettkämpfe. Je nach Alter stand Streetball, Jägerball, Keulenstehlen oder Netzball auf dem Programm. Dazu kam noch für alle Teams ein Hindernislauf.
Höhepunkt aus Beriker Sicht bildete die Kantonalstafette, an welcher sich pro Jugi jeweils die 10 schnellsten Mädchen und Knaben in separaten Kategorien messen konnten. Dabei gaben unsere Jugi-Mädchen von anfang an Gas und liessen bis ins Ziel alle anderen hinter sich. Herzliche Gratulation zum 1. Platz. Die Jungs mussten sich zwar von einigen anderen Riegen geschlagen geben, was aber kein Wunder war, da ihr Durchschnittsalter einige Jahre unter demjenigen der anderen lag. Obwohl ihre Gegner teilweise zwei Köpfe grösser waren zeigten sie ein beherztes Rennen und zeigten, dass in Zukunft mit ihnen zu rechnen sein wird.
Bei der abschliessenden Siegerehrung durften einige Beriker aufs Podest und wurden entsprechend gefeiert. Leider stellte sich aber im Verlauf der nächsten Woche heraus, dass die Resultate nicht korrekt waren, da das Streichresultat nicht berücksichtigt wurde. Somit gab es eine neue Rangliste mit teilweise anderen Rangierungen als am Samstag an der Siegerehrung. Für die Organisatoren, welche ansonsten gute Arbeit geleistet und einen tollen Anlass organisiert haben sicher ein Supergau. Alle geehrten dürfen aber ihre Medaillen und Preise behalten und die Korrektur der Siegerehrung

Vielfältiger Einsatz der Betreuer

Voller Einsatz beim Netzball

Streetball – einer der vielen Mannschaftswettkämpfe

Jägerball – ein Spiel mit viel Taktik

wird dann am Schweizerischen Jugifinaltag nachgeholt.
Nach dem obligaten Gruppenfoto aller Berikoner Teilnehmer/-innen bestiegen wir um ca. 18 Uhr unsere 2 Postautos und fuhren zurück Richtung Berikon wo wir rund 1 Stunde später eintrafen. Müde, aber stolz und zufrieden mit der eigenen Leistung gingen anschliessend alle nach Hause. Die meisten haben sicher schnell und tief geschlafen.
Der Jugitag war ein tolles Erlebnis für alle und ich möchte an dieser Stelle auch allen Betreuerinnen und Betreuern ganz herzlich für ihren Einsatz danken.

Janine Voegeli

Die Siegreiche Stafette von Berikon

Auszug aus den Ranglisten:
Einzelwettkämpfe:
De Carli Alessandra, Mädchen A, 5. Rang
Baur Chantal, Mädchen B, 3. Rang
Reichmuth Michelle, Mädchen B, 5. Rang
Hüppi Mirja, Mädchen B, 6. Rang
Bertsch Samira, Mädchen B, 9. Rang
Hasler Melanie, Mädchen D, 2. Rang
Schober Irina, Mädchen D, 7. Rang
Keller Nadine, Mädchen D, 8. Rang
Gruppenwettkämpfe:
1. Rang Kantonalstafette Mädchen
1. Rang Hindernislauf Knaben D
2. Rang Hindernislauf Mädchen B
3. Rang Hindernislauf Mädchen C
3. Rang Netzball Mädchen B

Die Sieger beim Hindernislauf Knaben D beim Feiern

Eine Welle für einen gelungenen Tag

SPORT LADE

DAS SPORTHAUS MIT DER INDIVIDUELLEN BERATUNG

MEHR BEWEGUNG, GESÜNDER LEBEN

REPARATUREN - VERKAUF - SERVICE

Sport-Lade
Herrenbergstrasse 7
8964 Rudolfstetten
Tel. 056 633 70 50 / Fax 056 631 30 58
www.sport-lade.ch

Für Reisen in die Welt

ACAPA Reisen

Tel. 056 631 86 71
mutschellen@acapa.ch
www.acapa.ch

ARCHITEKTURBÜRO

MARKUS ACKERMANN

BERNSTRASSE 67

8964 RUDOLFSTETTEN

TELEFON 056 633 08 55

FAX 056 633 08 65

FRÖHLI

GETRÄNKEMARKT

Oberwilerstrasse 39 (Staldenkreuzung)
8965 Berikon

Tel. 056 631 11 17 Fax 056 631 11 18

Prompte Dienstleistung für Vereinsanlässe

Öffnungszeiten:

Mo. bis Fr. 8.00 – 12.00 und 14.00 – 18.30 Uhr
Samstag 8.00 – 16.00 Uhr durchgehend

Saisonschlussbericht UHR Berikon Bulls

Tja, nun ist sie also bereits wieder vorbei, die Unihockeysaison 2006/2007 der UHR Berikon Bulls. Fast jedenfalls: Die Junioren B haben ihr absolutes Highlight noch vor sich, die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft vom 28. & 29. April 2007. Dank ihres Gruppensieges haben die Jungs von Trainer Nico Schulthess die Möglichkeit, als erstes Mutscheller Unihockeyteam den Meistertitel mit nach Hause zu holen. Und da wollen wir doch mal alle kräftig die Daumen drücken. Für alle anderen Teams ist die Saison jedoch definitiv zu Ende. Zeit und Gelegenheit für mich, einen kleinen Kommentar über die abgelaufene Spielzeit niederzuschreiben und jedes Team ein wenig unter die Lupe zu nehmen. Beginnen wir doch gleich ganz oben....

1. Platz – Junioren B

Wie bereits erwähnt, die Junioren B waren mit Abstand das erfolgreichste Team der Bullen-Saison. Platz 1 in der Gruppe 13, bis kurz vor Schluss ohne eine einzige Niederlage und 162 geschossene Tore sprechen eine deutliche Sprache. Allerdings verlief der Saisonstart mit dem 9:9 gegen Regensdorf und dem knappen 4:3 Sieg gegen den UHC Urdorf alles andere als planmässig. Das Team vermochte sich in der Folge aber immer weiter zu steigern und bereits nach der 2. Runde und den beiden Siegen gegen Bülach (9:7) und Knonau (10:2) grüsste man von der Tabellenspitze welche man bis zum Ende nicht mehr preis gab! In der Folge reihte sich ein Kantersieg an den anderen (11:1 gegen Embrach, 6:1 gegen Zürich, 10:6 gegen Obfelden, etc.). Die Stimmung im Team war natürlich dementsprechend gut und das wirkte sich auch auf die Trainings aus. Zum ersten Mal in meiner Amtszeit als Präsident durfte ich ein komplettes Team der Berikon Bulls im Training besuchen. Keine einzige Abmeldung – das ist so selten wie ein Skilift in der Sahara!

Was danach folgte war ein eigentliches Schaulaufen. Nach der 6. Runde hatte man bereits 5 Punkte Vorsprung auf den Zweitplatzierten und durfte beruhigt die finale Phase der Meisterschaft in Angriff nehmen. Runde 8 in Urdorf konnte demnach die Entscheidung über den Gruppensieg bringen. Doch plötzlich versagten die Nerven doch noch ein bisschen. Unter der Führung von Interimscoach Pascal Fröhli kassierte man sehr zum Leidwesen Aller die ersten Saisonniederlage (5:6 gegen Limmat Sharks Zürich). Der anschliessend wichtige Sieg gegen Embrach sicherte der Mannschaft aber immerhin noch einen komfortablen Vorsprung von 3 Punkten.

Alles entschied sich also in der allerletzten Runde. Berikon oder Regensdorf? Das war die allesentscheidende Frage. Eine Reaktion war nun gefragt, wollte man nicht doch noch mehr ins Schwitzen kommen als unbedingt nötig. Doch genau das passierte. Die Angst vor dem Sieg, die Überheblichkeit einzelner Spieler oder einfach das zu sichere Gefühl bescherten den Berikon Bulls die zweite, unnötige, Niederlage (Obfelden gewann mit 7:5). Was danach folgte war eine gehörige Standpauke von Nico Schulthess, welche ihre Wirkung zum Glück nicht verfehlte. Nun endlich kam die erhoffte Reaktion und nach dem Frustschiessen auf das Zürcher Tor und dem daraus resultierenden 13:6 Sieg gegen Innebandy konnte man die Bullen auch rechnerisch nicht mehr einholen. Der Gruppensieg war endlich im Trockenen und die Teilnahme an der Schweizer Meisterschaft Tatsache – Herzliche Gratulation!!!

3. Platz – Junioren A

Ebenfalls mit grossen Ambitionen in die neue Saison starteten die Junioren A der Berikon Bulls. Das Ziel hiess ebenfalls ganz klar Gruppensieg und Schweizer Meisterschaft. Und bereits nach der ersten Runde sah es auch schon sehr gut aus. Mit Siegen gegen Mettmenstetten (6:3) und Rudolfstetten (16:4) hatte man die Tabellenführung auf sicher. Jetzt musste man einfach die weiteren Spiele so gestalten, dass auch hier die Führung nicht mehr aus der Hand gegeben werden konnte. In Runde 2 klappte dies auch ganz gut. Ruswil (8:4) und Zug (9:8) wurden besiegt, Platz 1 gefestigt und die Hoffnung auf eine erfolgreiche Saison immer grösser.

Die erste richtige Bewährungsprobe für das Team von Joël Wyss und Patrice Keusch folgte dann in Runde 3. Die Spitzenspiele gegen Spreitenbach und Bremgarten. Man hatte die einmalige Chance, in der Tabelle weiter Boden gut zu machen und die Gegner ein wenig hinter sich zu lassen. Am Abend war dann klar: Chance verpasst! Sowohl Spreitenbach wie auch Bremgarten schossen 2 Tore mehr als die Berikon Bulls und so lassen sich nun mal in jeder Hinsicht keine Spiele gewinnen. Platz 1 war futsch, beide Teams zogen an Berikon vorbei und jetzt musste man also das Spitzenfeld wieder von hinten aufrollen. Ob das wohl gelingen würde? Der Anfang dieser Aufholjagd verlief verheissungsvoll. Obfelden und Niederwil wurden mit einer Kanterniederlage nach Hause geschickt und dank einer Bremgarter Niederlage konnte man sich um einen Platz verbessern.

Leider folgte in der nächsten Runde ein weiterer Tiefschlag. Der 4. Titelkandidat, Mettmenstetten, stellte den Bullen ein Bein, gewann mit 11:7 und kam ihnen bedrohlich nahe. Als dann 3 Wochen später gegen Zug nur ein 5:5 herausschaute war es um die vorteilhafte Platzierung wieder geschehen. In der Folge konnte man sich vom 3. Platz nicht mehr losreissen und musste eingestehen, dass vorallem Spreitenbach (12:7 Sieg gegen Berikon) doch eine Nummer zu gross war. Gegen dieses Team war irgendwie kein Kraut gewachsen. Die einzige Vorfreude welche man jetzt noch besass, war die letzte Runde, die man im heimischen Berikerhus austragen durfte. Vor einer leider sehr spärlichen Kulisse ergatterte sich das Team nochmals 3 Punkte und verabschiedete sich nach einer Saison voller Auf und Abs mit einer Platzierung die als gut eingestuft werden durfte. Das Saisonziel wurde allerdings klar verfehlt und die Enttäuschung stand den meisten Spielern ins Gesicht geschrieben. Aber es ist nun mal so, es kann nur Einen geben. Und dieses Jahr waren das nicht die Berikon Bulls sondern der STV Spreitenbach.

8. Platz – Herren

Das Grossfeldteam der Herren hatte sich zum Ziel gesetzt, die Saison in der oberen Tabellenhälfte zu beenden. Und der erste Gegner, Black Creek Schwarzenbach II, war das ideale Opfer, um der Mannschaft das nötige Selbstvertrauen zu geben und die Meisterschaft mit einem guten Start zu eröffnen. Die Bullen liessen sich in der Folge auch nicht 2 mal bitten und fertigten den Gegner gleich mit 9:1 ab. Der höchste Sieg in der Geschichte des Abenteuer Grossfeld und das gleich in der ersten Partie. Wie schnell sich das Blatt aber wenden kann, erfuhren die Jungs gegen den 2. Gegner, den UHC Lenzburg. Der Spielverlauf konnte unterschiedlicher nicht sein und man fühlte sich wohl wie Schwarzenbach im ersten Spiel. Nach 40 gespielten Minuten hiess es 1:5 aus Sicht der Beriker. Eine wahrlich bittere Niederlage, hatte man doch bereits ein wenig mit der Tabellenführung geliebäugelt. Doch die grosse Sensation liess nicht lange auf sich warten. Bereits Spiel 3 bescherte

der Berikon Bulls wiederum 2 Punkte. Auf unglaubliche Art und Weise, nämlich aus der Defensive heraus, schlug man Lok Reinach II glücklich mit 2:1. Ein Sieg der dann auch dementsprechend gefeiert wurde. Aber auch hier folgte der nächste Tiefschlag sofort. Langenthal Aarwangen liess sich nicht von der starken Beriker Verteidigung irritieren und schob den Ball gleich 5 mal am Torhüter vorbei. OK, auch die Bullen erzielten 4 Tore, doch das reicht nun mal nicht für einen Sieg. Aber 4 Punkte plus Platz 4 waren Lohn genug für die gezeigten Leistungen. Von nun an musste man sich aber immer mehr mit der Tatsache abfinden, dass man mit reduziertem Kader keinen Blumentopf gewinnen kann. Die nächsten Partien gegen Bremgarten, Obfelden, Wohlen und Zofingen gingen alle verloren, die Beriker wurden nach hinten durchgereicht und das Saisonziel war in weite Ferne gerückt. Den ersten Punktgewinn realisierte man erst wieder gegen Grosswangen (3:1) und Schwarzenbach (2:2). Das verschaffte den Bullen ein wenig Luft gegen das Tabellenende.

Am 28. Januar gab es dann auch noch eine Premiere zu feiern. Der erste Shutout für die Berikon Bulls (2:0 gegen Grosswangen). Dass man in der vorhergegangenen Partie gegen Lenzburg kein einziges Tor zu Stande brachte, interessierte da wohl niemanden mehr. Es zeigte aber wieder einmal, dass man manchmal auch mit wenig Spielern, ein achtbares Resultat erzielen kann. Im weiteren Verlauf der Saison wechselten sich Sonnenschein und Regen in regelmässigen Abständen ab. 2:2 gegen Langenthal, 0:3 gegen Lok Reinach (Revanche geglückt) und sogar ein 0:8 gegen den souveränen Leader aus Bremgarten drückten ein wenig auf die Stimmung. Je länger je mehr freute man sich nur noch auf das Ende der Saison. Die Motivation wurde immer kleiner und so manch Einer fragte sich am Sonntag der letzten Runde, ob es sich überhaupt lohnt, aufzustehen. Resultatmässig hat sich wenigsten die Partie gegen Virtus Wohlen gelohnt (3:3 in einem sehr hartumkämpften Spiel). Zum Abschluss der Saison verloren die Bullen noch gegen Zofingen mit 2:5. Doch das interessierte wohl niemanden mehr, jeder freute sich bereits auf das Schlussprogramm im Zeichen der Pferde. Mit Ross und Wagen nach Büeblikon ins Rössli.... Mal wieder ein typisches Programm à la Stefan Steinmann. Besten Dank für die Organisation!!!!

9. Platz – Juniorinnen A

Vor einer echten Bewährungsprobe stand das einzige weibliche Team der UHR Berikon Bulls. Nach einer ziemlich missratenen ersten Saison war nun Wiedergutmachung angesagt. Man wollte selbstverständlich um jeden Preis von der unteren Tabellenhälfte weg kommen. Doch leider musste man schon nach 2 Spielen eingestehen, dass dies gar nicht so einfach werden würde. Zürich und Spreitenbach zeigten kein Erbarmen und überfuhren die Damen gleich mit 1:9 bez. 0:8. Dass man zu Beginn gegen die schlussendlich stärksten Teams der Gruppe antretten musste, war aber auch riesiges Pech. Es konnte demnach nur noch besser kommen. Einen kleinen Hoffnungsschimmer gab es dann in Runde 2. Einerseits war da der UHC Bremgarten, welchen man die letzte Saison in Widen noch bezwingen konnte, andererseits der STV Mellingen, seineszeichens Neuling in der Gruppe. Gegen Bremgarten war dieses Mal allerdings nichts zu holen (2:8 Niederlage). Doch Mellingen bescherte dem Team von Roman Hintermann die ersten 2 Punkte (7:3 Sieg). Und so festigte man zumindest einmal den 8. Rang. In der Folge zeigte sich aber leider wieder das alte Bild. Man stand näher bei einer Kanterniederlage als bei einem Punktgewinn. Egal ob gegen Dietlikon (0:4), Kleindöttingen (4:6), Baden (2:7) oder Birmenstorf (0:9), man ging stets als Verlierer vom Platz. Eigentlich schade, dass in gewissen Spielen die Möglichkeit auf einen Punktgewinn vorhanden war, die Chancen aber leider nicht genutzt wurden.

Der absolute Tiefpunkt folgte dann am 28. Januar 2007. Aufgrund der vielen Ferienabwesenheiten verlor man beide Spiele gegen Floorball Zurich Lioness und den DTV Spreitenbach mit 0:5 Forfait. Jedes Jahr das selbe Leid, die Skiferien sind nun mal vielen Teams ein Dorn im Auge. Dass es in dieser Runde nur Berikon betraff, war schlichtweg peinlich! Resulatmässig war die Saison gelaufen. Die Juniorinnen rutschten auf den letzten Platz ab und verloren jetzt sogar gegen Mellingen (4:7). Würde es in dieser Saison nochmals einen kleinen Lichtblick geben? Jo ja, es resultierte tatsächlich ein weiterer, eher unverhofter Sieg. Die Berikon Bulls revanchierten sich gegen Dietlikon für ihre 0:4 Niederlage im Hinspiel mit einem 5:3 Sieg. Der letzte Platz wurde wieder an den STV Mellingen abgetretten und man durfte so top motiviert in die letzte Runde starten. Auch dieses Team hatte die Möglichkeit, im Berikerhus die Fans davon zu überzeugen, dass sie unter Wert geschlagen wurden. Und man muss erwähnen, dass sie sich tapfer geschlagen haben. Zwar resultierte wiederum kein Punktgewinn aber zumindest konnte man dem TSV Jokerit Birmenstorf bis zum 3:3 die Stirn bieten. Na gut, das Spiel ging schlussendlich mit 3:6 verloren. Aber das war dann aufgrund der guten Leistung in der ersten Halbzeit nur noch halb so relevant. Einmal mehr darf man erwähnen, dass die Juniorinnen oft gut gekämpft haben, dafür aber meistens schlecht belohnt wurden...

Nun gehen die Teams in die wohlverdiente Sommerpause und kommen im Herbst mit hoffentlich neuen Kräften zurück in die Halle. Der Vorstand der Berikon Bulls beschäftigt sich mit der Saisonplanung und die Trainer erarbeiten neue Konzepte, um die einen Teams wieder auf die Erfolgsstrasse zurückzuführen und die Anderen im oberen Tabellenbereich zu halten. Man darf gespannt sein, was die neue Spielzeit alles bringt und welche Überraschungen auf die Berikon Bulls warten. Doch bis dahin lautet das Motto: Trainieren, trainieren, trainieren!

Dominik Zünd

GEBR. WIEDERKEHR AG

SANITÄR * SERVICEARBEITEN * BOILERENTKALKUNGEN

Planung und Beratung rund ums Bad

SCHULSTRASSE 3 8965 BERIKON
TEL. 056 633 20 80 FAX 056 633 84 83

Sibylle Büttner Blumen & Dekorationen
Mattenhellenstr. 22
8964 Rudolfstetten-Friedlisberg
Tel. 056 631 89 07

BÄCKEREI huber KONDITOREI
8966 OBERWIL-LIELI
TEL. 056 633 15 09

- Partyservice
- 7 Sorten Bio-Brote
- grosse Auswahl an Kuchen
- Williamstorten, Schwarzwälder
- diverse Schokoladenspezialitäten

Neu: Schwedische Spezialitäten

Grüene bode
Landgasthof Berikon

Bekannt für gute Küche und gepflegte Gastlichkeit

Besuchen Sie unseren renommierten Landgasthof mit herrlichem Ausblick auf das Reusstal

Auserlesene Gerichte, feine Tropfen und ein kompetenter Service erwarten Sie

Planen Sie ein Fest - Geburtstag, Hochzeit, Taufe etc.
wir bieten Ihnen diverse Räumlichkeiten bis zu 100 Personen
Kinderspielplatz und Doppelkegelbahn
Ihrem Anlass
widmen wir uns mit grösster Sorgfalt und Aufmerksamkeit

Walter und Cornelia Hirzel, 8965 Berikon 2
Tel. 056 633 32 24 Fax 056 631 90 55 / Mo u. Di geschlossen
www.gruenebode.ch / info@gruenebode.ch

Yvonne Bodmer-Bernet
eidg. dipl. Treuhandexpertin

Ursula Bernet
Treuhand-Sachbearbeiterin

SB|CONSULT
Treuhand GmbH

- Steuererklärungen für Firmen und Privatpersonen
- Buchhaltungen und Rechnungswesen
- Abschlüsse inkl. Mwst Abrechnungen
- Lohnbuchhaltungen
- Unternehmensberatungen
- Wirtschaftsprüfungen / Revisionen

Gubelweg 23 | 8965 Berikon | Telefon 056 633 45 65 | Fax 056 633 75 49
Mobile 079 698 07 80 | info@sbconsult.ch | www.sbconsult.ch

köppli

L
Au für TÖFF!

köppli

FAHR- & VERKEHRSSCHULE

Markus Köppli Wassermatte 20 Telefon 056 633 37 66
8965 Berikon Handy 079 446 61 66

www.fahrschule-koeppli.ch

alle Töff-Kurse

leicht · sicher · sympathisch

Vergnügter Kinderspielnachmittag

Der kantonale Kinderspielnachmittag vom SVKT Frauensportverband Aargau wurde dieses Jahr wieder von der Damenriege vom TSV Berikon in der Turnhalle und auf den Aussenanlagen der Primar- und Realschule durchgeführt.

Die OK-Präsidentin, Jolanda Walter, begrüsste 128 spielbegeisterte Kinder im Kinderturnalter von 5–8 Jahren mit ihren Begleiterinnen. Die nötigen Instruktionen wurden bekanntgegeben. Die Kinder wurden in 18 Gruppen mit den Namen Schildkrötli, Büsi, Hündli, Meersäuli, Papagei, Goldfischli, Müsli, Häsli, Fröschli, Hamsterli, Entli, Pony, Kälbli, Gänsli, Summervögeli, Schnäggli, Biendli und Fledermüsli eingeteilt. Sie konnten sich in Geschicklichkeit, Treffsicherheit und Geschwindigkeit in zehn verschiedenen Disziplinen wie Nageln, Torwandschiessen, Ballonschiessen, Sackhüpfen, Hindernislauf, Wasserflaschen, Kleiderstaffette, Wassertragen Hinderlauf aussen und Pedalotreten messen. Ausdauer und Geduld waren gefordert. Kinder aus Widen, Lieli, Berikon, Rütihof, Birmenstorf, Schneisingen und Würenlos waren dabei.

Die Kinder hatten viel Spass. Mit den Begleitpersonen zogen sie von Posten zu Posten. Viel Freude bereiteten die Wasserflaschen. Aber auch von den anderen Disziplinen waren die Kinder begeistert.

Bereits um 15 Uhr wurde eine Pause eingeschaltet. Das wohlverdiente Zvieri wurde abgegeben. Alle Kinder erhielten ein Säckli. Darin waren nebst dem Zvieri noch weitere Überraschungen. Den Kindern standen zudem Eistee, Äpfel und Bananen gratis zur Verfügung. Die Festwirtschaft bot Kaffee, Mineralwasser und Kuchen an. Viele Kinder benutzten die Pause auch zum fröhlichen Spiel auf dem Rasen und auf dem Platz. Nach dem Zvieri wurde noch der Rest absolviert und dann das Rangverlesen abgewartet.

Kurz nach 17 Uhr war es soweit. Nachdem die Gruppen alle Disziplinen absolviert hatten, begann das Rangverlesen. Alle Kinder waren Sieger. Jeder Verein konnte einen Ball entgegennehmen.

Der Anlass fand bei den Kindern und den Begleiterinnen wiederum viel Beifall. Das Wetter war ideal. Der Anlass war von der Damenriege des TSV Berikon ausgezeichnet organisiert. Den kleinen Sportlern und Sportlerinnen wird der vergnügte Kinderspielnachmittag in Berikon sicher unvergesslich bleiben.

Christa Fust, Wohlen

10

CAFE DOB

Gym–Fit–Jazz am Kant. Musiktag in Künten

Am 9.–11. Juni fand in Künten der kantonale Musiktag statt. Schon vor fast zwei Jahren wurden wir vom OK angefragt, ob wir nicht Lust hätten, mit den Gönnern des Musikvereins Künten eine Beiz zu führen. Spontan haben wir uns entschlossen, in diesem Festzelt mitzuwirken. Die gesamte Dekoration wurde uns überlassen, und Fränzi und Clemi haben diesen Job übernommen. Eine grandiose, der Weinstube «Rebhorn» entsprechende Dekoration, haben sie organisiert! Super habt ihr das gemacht! Ein riesen Kompliment und ein riesen Dankeschön für eure Arbeit.
Doch da wir ein Turnverein sind und immer wieder Tänze einstudieren, liessen wir es uns nicht entgehen, auch eine Showeinlage zu präsentieren. Am Samstagabend und am Sonntagmittag zeigten wir den Hip-Hop-Tanz, den Corinne mit uns eingeübt hat. Leider waren am Samstag nur wenige Zuschauer da, doch am Sonntag war die «Piazza» auf dem Festgelände dafür sehr gut besucht. So konnten wir zeigen, was Corinne uns beigebracht hat. Wir bedanken uns auch bei Corinne, denn es war nicht immer einfach mit uns! Wir wurden so richtig gefordert (Corinne auch)! Doch schliesslich waren alle stolz auf das, was unsere Riege zeigen konnte, und

wir ernteten einen kräftigen Applaus vom Publikum.
Auch in unserem Festbeizli gab es so einiges zu tun. Das Risotto musste gekocht werden, die kalten Plättli wurden sorgsam zusammengestellt und die Apero-Häppchen in den Ofen geschoben. Es war nicht immer stressig und so blieb uns auch etwas Zeit, um die verschiedenen Weine selber zu degustieren! Mmmmh, da waren doch ganz köstliche mit dabei! Doch am Sonntag hatte das ganze Team alle Hände voll zu tun, da blieb weniger Zeit für den gemütlichen Teil, obwohl das Risotto schon kurz nach der Mittagszeit aus ging.
Es waren anstrengende drei Tage, da die Schichten doch meistens 8 Stunden dauerten und einige von uns jeden Tag anwesend waren. Doch nichts desto trotz war es auch ein schönes und lustiges Wochenende, denn wir hatten auch Zeit um miteinander zu diskutieren, zu lachen und mal gemütlich beieinander zu sitzen. Am Schluss hiess es dann noch aufräumen und am Sonntagabend kurz vor 22 Uhr war unser Zelt wieder leer. Alles wurde versorgt und … schon fing der Platzregen an!
Ich bedanke mich bei allen, die so toll und mit vollem Einsatz mitgeholfen haben, diese Weinstube zu betreiben und zu dekorieren und natürlich auch ein Riesenkompliment an alle, die beim Tanz mitgewirkt haben. Es war toll mit euch, mir hat es riesen Spass gemacht!

Andrea Koch

Dä Präsi meint

Die Dorfolympiade nähert sich mit Riesenschritten. Ein Gemeinschaftsanlass, bei dem, unter der Leitung des TSVB, nicht weniger als acht Vereine und Organisationen mitmachen. Jeder Verein/Riege organisiert einen Posten, bei dem es entweder um sportliche Leistungen, Balance oder Treffsicherheit, Erinnerungsvermögen oder ähnliches geht. Es wird den Teilnehmern viel geboten, für gute Laune ist gesorgt!

Was ist eigentlich das Ziel der Dorfolympiade?
An der letzten Vollversammlung des TSVB haben wir beschlossen, anstelle der fälligen Turnershow, der Dorfbevölkerung einen Plauschtag zu bieten. So können wir einerseits Werbung für den TSVB machen und andererseits einen lässigen Tag für Familien und Freunde gestalten. Wir leisten damit auch einen Beitrag zur Gesundheit und zur Geselligkeit im Dorf. Die Gemeinde hat spontan zugesagt, das Patronat für die Dorfolympiade zu übernehmen.
Zufälligerweise passt die Dorfolympiade perfekt in die Aktion «schweiz. bewegt» des Baspo (Bundesamt für Sport). So ganz neben bei nehmen wir am Wettbewerb des Baspo teil und wer weiss … vielleicht gefällt unser Anlass so sehr, dass wir sogar zu den Gewinnern des Wettbewerbs gehören werden.
Gewinner sind wir und die Dorfbevölkerung auf jeden Fall, mit oder ohne Baspo-Preis. Denn Bewegung ist gesund, und wenn man sich gemeinsam mit Freunden und Familie bewegt, macht es noch viel mehr Spass.
Also, motiviert alle Eure Freunde, Schulkameraden, Turnkollegen und natürlich Eure Familie, in einer Gruppe mitzumachen. Oder: mitmachen am

René Näf, Präsident TSV Berikon

Duathlon! Oder: beides! Am Duathlon nimmt man eher als Einzelkämpfer teil, obwohl man auch den als Gruppe absolvieren kann. Am besten vorher anmelden, sonst kostet es pro Teilnehmer einen Fünfliber mehr … Termin also nicht verpassen!
Damit alles funktionieren kann, braucht es natürlich wieder einmal Helfer. Ich möchte hier ganz speziell allen Helfern und OK-Mitgliedern ganz herzlich für ihre grossartige Arbeit vor, während und nach dem Anlass danken. Auch allen anderen Vereinen und der Gemeinde möchte ich danken, dass sie uns so spontan bei dieser Idee unterstützen. Ein herzlicher Dank geht an die Sponsoren und Gönner die die Dorfolympiade so grosszügig unterstützen. Ohne sie bleiben wir zuhause …
Noch erwähnen möchte ich, dass wir das alles nicht aus kommerziellen Gründen machen. Der gesamte Gewinn (sofern es einen gibt) stellen wir der Gemeinde Berikon zur Verfügung, die damit das Kinderheim Hermetschwil unterstützen wird.
Ein Grund mehr also, sich voll ins Zeug zu legen und den bedürftigen Kindern ein bisschen Sonnenschein im tristen Alltag zu bescheren!

Euer Präsi René Näf

Roger Gut GARAGE

PEUGEOT

Der kompetente
Peugeot-Spezialist
auf dem Mutschellen

Verkauf • Occasionen mit Garantie
Spenglerei • Service aller Marken
Reifen Fachhandel

Bahnhofstrasse 55 8965 Berikon
Telefon 056 633 26 70 Fax 056 631 64 67
www.garage-roger-gut.ch

Zufahrt Berikerhus benützen

Was nun? Relax!
0800 80 80 80 anrufen,
und wir helfen Ihnen
weiter.

Agentur Mutschellen
Bahnhofstrasse 3, 8965 Berikon
Telefon 056 648 29 29
Ihr Zürich Berater: Marcel Armati

ZÜRICH

DAMEN UND HERREN

COIFFURE ELI

Elsbeth Armati
Kesslernmattstrasse 82 • 8965 Berikon
Telefon 056 633 29 14

Wir unterstreichen
Ihre Persönlichkeit,
was Sie dann mit
Ihrer neuen Frisur
wirklich im Sinn
haben bleibt

IHR
Geheimnis

Relax-Point
Pavla Varhulik
079 685 92 93 056 631 64 19
Therapie Massagen
Reflexzonentherapie am Fuss
La Stone Therapie
www.relax-point.ch
Halacherstr. 2 8965 Berikon

Vorschau auf die Dorf-olympiade in Berikon

Am 8. September findet die Dorfolympiade in Berikon statt. Ursprünglich war der Gedanke des TSV Berikon, dem Dorf etwas anderes als eine Turnershow zu bieten. Da kam die Idee einer Dorfolympiade, wo man das ganze Dorf mit einbeziehen möchte! Nun hat dieses Fest noch eine andere Dimension erhalten. «schweiz.bewegt», so lautet ein Programm des Baspo (Bundesamt für Sport, Magglingen). Mit diesem nationalen Projekt will man die Bevölkerung zu mehr Bewegung aufmuntern, um der Fettleibigkeit, und somit der langsam, aber stetig verschlechternden Gesundheit der Bevölkerung, vorzubeugen. Denn zu wenig Bewegung, zu viel Medienkonsum, unausgewogene Ernährung, psychischer und sozialer Stress tragen dazu bei, dass sich die Gesundheit unserer Bevölkerung langsam, aber stetig verschlechtert.

Jeder angemeldete Anlass wird bewertet und nimmt an einer Verlosung teil, wenn alle Voraussetzung erfüllt werden. Diese lauten in etwa so:

- Der Sport- und Bewegungsanlass richtet sich an die gesamte Bevölkerung.
- Der Anlass entsteht durch die Zusammenarbeit diverser Vereine und Partner innerhalb der Gemeinde.
- Die Gemeinde übernimmt die Trägerschaft für den Anlass. Die Anmeldung erfolgt über die Gemeindeverwaltung.

Das Organisationskomitee setzt sich aus Mitgliedern des TSV Berikon zusammen. Die Gemeinde Berikon ist durch die Gemeinderätin Theres Lepori im Patronatskomitee vertreten.
Das Konzept der Dorfolympiade wurde angepasst, und nun steht dem OK ein etwas grösserer Anlass bevor als ursprünglich gedacht. Aber mit all den neuen Inputs und Zusagen der angefragten Vereinen wächst auch die Überzeugung, dass dies ein super Anlass werden wird! Viele Vereine und Gruppen haben spontan und mit Begeisterung zugesagt. Das Konzept stimmt und die Leute sind begeistert und überzeugt vom Gelingen dieser Dorfolympiade.

Dorf-Olympiade
Berikon 2007

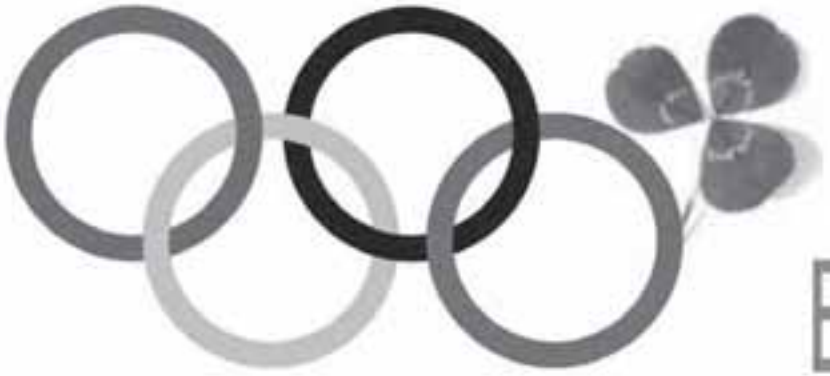
Eingeladen sind alle Einwohner von Berikon und Umgebung. Das Sport- und Festgelände ist im Bereich Schulhaus Linde und Berikerhus. Geplant sind 10 Posten von Sport, über Wissensfragen, Geschicklichkeit bis hin zum Plauschposten. Da ist bestimmt für jeden etwas dabei. Gestartet wird in 3er- bis 5er-Gruppen in den Kategorien «Kinder» (7 bis 15 Jahre), «Erwachsene» (ab 16 Jahren) und «Familie».
Anmelden kann man sich vor Ort am Infostand zwischen 09.00 und 13.30 Uhr. Das Startgeld beträgt Fr. 8.– für eine Kindergruppe, Fr. 15.– für eine Gruppe Erwachsene und Fr. 12.– für die Kategorie Familie. Gestartet wird ab 10 Uhr, um 17.30 Uhr werden die Posten geschlossen, damit die Standblattauswertungen durchgeführt werden können.

In dieser Dorfolympiade integriert wird ein Duathlon. Mit einem Velo, einem Helm und Turnschuhen bist du schon dabei! Damit diese Streckenläufe gut koordiniert werden können, ist eine Voranmeldung nötig. Gestartet wird in 4 verschiedenen Kategorien (Kategorien, Strecke Laufen – Velo – Laufen, Startzeiten, Startgeld usw. siehe Anmeldebogen auf der nächsten Seite). Jede Kategorie kann ohne Aufpreis im Team absolviert werden (2 oder 3 Personen)
Wer sich doch erst am Wettkampftag für den Duathlon entscheiden kann, kann sich bis eine Stunde vor dem Start gegen einen Aufpreis von Fr. 5.– nachmelden. Die Anmeldung bitte bis zum 3. September 07 an: Chilli Sport GmbH, Bremgarterstrasse 2, 9867 Widen, oder info@chillisport.ch. Das Startgeld bitte auf PC-Konto der Raiffeisen Mutschellen (PC 50-2808-7) einzahlen. Auch beim Duathlon werden attraktive Preise verlost.

Damit das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, werden tagsüber auf dem Gelände verschiedene Verpflegungsmöglichkeiten angeboten. Für den Abend wird ein unterhaltsames und professionell moderiertes Rahmenprogramm zusammen gestellt. Da können sich die Athleten über die Erfolge (oder eben auch Misserfolge) austauschen. Die Fans können ihren Stars bei der Rangverkündung zujubeln und anschliessend den Tag bei gemütlicher Stimmung und einem feinen Essen ausklingen lassen. Diverse (Show-)Einlagen von Vereinen werden durch den Abend begleiten, was den einen oder anderen bestimmt noch eine schöne Zeit im Berikerhus verweilen lässt. Abgerundet wird das Abendprogramm mit Barbetrieb und Musik.
Die Organisatoren und die mitwirkenden Vereine und Gruppen freuen sich auf eine grosse Besucherzahl, damit die Beriker Bevölkerung noch lange fit und gesund bleibt!

OK PR: Andrea Koch

Dorf-Olympiade



Berikon 2007

Anmeldung zum Duathlon

Am Samstag, 8. September 2007, findet anlässlich der Dorfolympiade ein Duathlon in Berikon statt. Mit einem Velo (Helm obligatorisch) und Turnschuhen bist Du dabei – diese Chance darfst Du nicht verpassen. Also melde Dich an.

Kategorie	Strecke (Laufen–Velo–Laufen)	Startzeit	Alter	Startgeld
Kinder	ca. 0,8 – 2 – 0,8 km	10:00	bis 1994	Fr. 5.–
Plausch	ca. 3 – 7 – 3 km	11:00	ab 1993	Fr. 10.–
Hauptklasse	ca. 6 – 14 – 3 km	12:30	ab 1993	Fr. 10.–
Team	jede Kategorie kann auch im Team absolviert werden (2 oder 3 Pers.) ohne Aufpreis			

Gegen einen Aufpreis von Fr. 5.– kann man sich am Wettkampftag bis 1 Stunde vor Start nachmelden.

Anmeldung bitte an: **Chilli Sport GmbH, Bremgartenstr. 2, 8967 Widen**
oder **info@chillisport.ch**

Name: _____ Vorname: _____

Strasse: _____ PLZ/Ort: _____

Kategorie: _____ Alter: _____

Unterschrift: _____

Unterschrift der Eltern: _____ zur Akzeptierung der unten genannten Auflagen

Auf der Velostrecke ist das Helmtragen obligatorisch. Wettkämpfer ohne Velohelm dürfen nicht teilnehmen. Die Versicherung ist Sache des Teilnehmers. Jegliche Haftung wird abgelehnt. Eine Vignette am Bike ist obligatorisch.

Anmeldung

Online:	info@chillisport.ch
Schriftlich:	Mit Anmeldetalon an: Chilli Sport GmbH, Bremgartenstr. 2, 8967 Widen, und durch Einzahlung des Startgeldes auf PC-Konto: Raiffeisen Mutschellen, PC 50-2808-7
Tel. Infos	056 631 47 50

Anmeldeschluss
Montag, 3. September 2007, Nachmeldungen bis eine Stunde vor dem Start möglich. Zuschlag CHF. 5.–

Start/Ziel
Beim Berikerhuus, Berikon (Parkplatz 1 – Musperfeldstrasse)

Garderoben/Duschen
Im Berikerhuus

Strecke
Radstrecke: leicht coupiert, die Strecke ist nicht abgesperrt, es herrscht also Gegenverkehr! Laufstrecke: flach, 80% Asphalt

Zeitmessung
Die Zeitmessung wird über die Gesamtstrecke genommen (Laufen – Rad – Laufen).

Startnummernausgabe
Bis ½ Stunde vor dem Start, im Start-/Zielgelände

Verpflegung
Nur im Start-/Zielgelände

Rangliste
In allen drei Kategorien werden Ranglisten erstellt für Mädchen und Knaben bzw. Frauen und Männer.

Preise
Unter allen klassierten und an der Verlosung **persönlich** anwesenden Teilnehmer/-innen findet am Abend die grosse Verlosung eines Mountain Bike von ***Chilli Sport GmbH, Widen,*** statt. Zusätzlich werden in jeder Kategorie viele attraktive Preise verlost. Die Gewinner/-innen müssen **persönlich** anwesend sein.

Hauptsponsor:

FÜR LAUTLOSE FORTBEWEGUNG
CHILLI SPORT GmbH
WWW.CHILLISPORT.CH

Wir sind gerne für Sie da!

Offset

schnell, gut, günstig
Digitaldruck

Blättler
Friedlisbergstrasse 33
8965 Berikon
Tel. + Fax 056 / 633 10 20
P. 056 / 633 35 36
E-mail: offsetblaettler@mydiax.ch

Wir empfehlen uns für:
Kleine u. grosse Aufträge
Private und Geschäfte

Drucken ist schöner, besser und billiger als kopieren

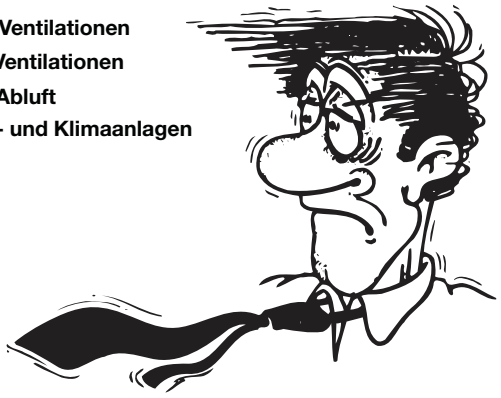
Offset Blättler grüsst alle „Turnschuhleser"

FÜGLISTALER

Lüftungs-Montagen
Oberwilerstrasse 59
CH-8965 Berikon
Tel. 056 631 87 69
Fax 056 631 88 21

Wänn's ziät, isch d'Lüftig nöd vo ois!
Wir sind Ihr kompetenter Partner in der Region für:

Bad/WC-Ventilationen
Küchen-Ventilationen
Tumbler-Abluft
Lüftungs- und Klimaanlagen



Amanzi

Weinhandlung
Vinoteca

Vini

Grapperia
Weinbistro

Über 230 verschiedene hochklassige italienische Weine, ein Sortiment von über 130 Grappas und Gourmetartikel

Bremgarterstr. 62
CH-8967 Widen
www.amanzivini.ch

Tel. 056 640 04 44
Fax 056 640 04 49
Natel 079 404 76 40

E-mail: info@amanzivini.ch

Das bekannte Geschäft
für feine Fleisch- und
Wurstwaren

Groth

Metzgerei, Wursterei
8965 Berikon AG
Tel. 056 633 11 78

Party-Service

bolli Mutschellen Parkett

Die Natur zu Ihren Füssen.

Bodenbeläge · **Innendekorationen** · Mutschellenstrasse 20 · 8965 Mutschellen
Tel. 056 648 49 50 · Fax 056 648 49 55 · info@bollideco.ch · www.bollideco.ch

turnerinnen / volleyball
turn- und sportverein

8965 berikon

Turnen für Jedermann / Jede Frau in Berikon

Die Turnerinnen/Volleyballerinnen des TSV Berikon bieten nach den Herbstferien vom 16. Oktober 2007 neu bis zu den Frühlingsferien, d.h. 1. April 2008, ein Turnen für Jedermann / Jede Frau unter fachkundiger Leitung an. Hier können sich alle ihre Fitness für die kommende Skisaison holen, ohne eine weitergehende Verpflichtung in unserem Verein einzugehen.

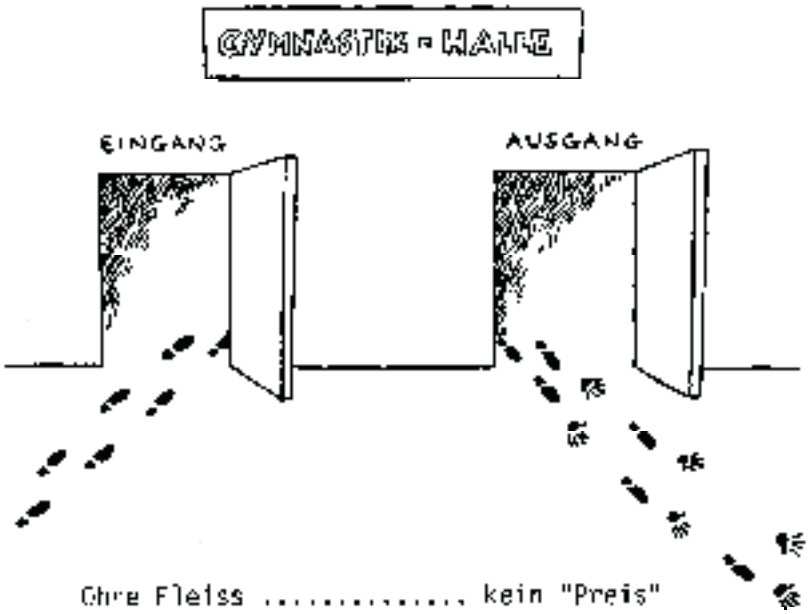
Nichtmitglieder entrichten pro Training einen Obolus von Fr. 5.–.

Das Turnen für Jedermann / Jede Frau findet jeweils am Dienstag, 20.30–21.45 Uhr im Berikerhus, Halle 1, Berikon, statt.

Ausnahmen: 20. November 2007 (Blutspenden)
26. Dezember 2007 + 1. Januar 2008 (Schulferien)
29. Januar 2008 + 5. Februar 2008 (Schulferien)

Unsere Leiterinnen, Bea Dubach und Paula la Mendola, freuen sich, Sie ab dem 16. Oktober in der Turnhalle im Berikerhus begrüssen zu dürfen und Ihre Fitness in Schwung zu bringen.

«Einfach cho und mitmache!»



Ihr Spezialist für Haarverlängerungen

Intercoiffure Rene Ungricht
Mutschellen
Bernstrasse 256
8964 Rudolfstetten
Tel. 056 633 12 17

UNGRICHT

Ihr Ansprechpartner für alle Drucksachen
in der Region Mutschellen

BÖSCH DRUCK

Offsetdruck • Siebdruck
Kopier-Bude

Farb- und Schwarzweiss-Kopien normal und digital!

Chörenmattstrasse 2 • 8965 Berikon
Tel. 056 631 64 40 • Fax 056 631 90 58
www.boesch-druck.ch • info@boeschdruck.ch

ARMANDO ROCCHINOTTI AG

Baugeschäft Bremgarten 056 633 19 94

Ihr erprobter Partner für:

– Neu- und Umbauten aller Art
– Diamantkernbohrungen
– Fassadengerüstungen
– Kaminsanierungen
– Kundenabteilung

mit grossem Einsatz auch für Ihre kleinen Wünsche!

auf unsere Erfahrung können Sie bauen

Bereit für die Zukunft. Dank einer umfassenden Beratung.

Unser Vorsorgespezialist Georg A. Degonda bietet Ihnen eine individuelle Beratung rund um Vorsorge, Risikoschutz und Vermögensplanung. Eine Beratung, die nicht nur auf Ihre Situation von heute eingeht, sondern sämtliche Möglichkeiten von morgen miteinbezieht.

Generalagentur Wohlen
Georg A. Degonda, Büro: Halacherstr. 2, 8965 Berikon, Tel. 056 633 61 62/079 231 17 04, georg.degonda@swisslife.ch

SwissLife

Ihr da oben, wir da unten

Ein Beri namens **José Vragt**
War wegen Diebstahls angeklagt.
Kaltblütig habe er in Wohlen
Ein neues Mountain Bike gestohlen.
Das Bike gehörte einem Mann
Der also bald auf Rache sann.
Als hochversierter Rechtsanwalt
War für ihn klar der Sachverhalt.
Er machte eine Strafanzeige
Denn so ein Diebstahl sei sehr feige.
Doch José schwor der Polizei
Dass er niemals der Täter sei.
Das Velo hab' man wie bestellt,
Einfach bei ihm hingestellt.
Doch für den Geschädigten schien klar
Wer hier der Übeltäter war.
Leider fand man keine «Schlichter»
Und so traf man sich beim Richter.
Dieser gab sich sehr verhalten
Und liess keine Milde walten:
«Das Gericht hat kein Einsehen
Für so ein sträfliches Vergehen.
Der Urteilsspruch, der lautet klar:
5000 Franken, und zwar in bar.
Dies müssen Sie dem Kläger zahlen
Weil Sie ihm sein Velo stahlen.
Und wie es üblich ist und Pflicht:
2000 Franken für's Gericht.»

José fand dies unerhört
Und war darüber echt empört.
Zitternd sprach er: «Eure Ehren,
Ich möchte Euch ja nicht belehren.
Sie denken jetzt, ich sei ein ‹Schnörri›,
Verwechsle mich mit Vreni Spörri,
Honegger, Corti oder so.
Nun, ich geh' ein das Risiko,
Um Ihnen hiermit klar zu sagen,
Was mir schwer liegt auf dem Magen:
Hätt' ich einer dieser Namen,
Hört' ich vom Richterstuhl ein ‹Amen›.

Das Ganze würde mir ‹erlassen›,
Man wagte nicht, mich anzufassen.
Man würde mir noch etwas zahlen
Für die durchgemachten Qualen.
Und wie diese ‹armen Cheiben›
Würde ich ein Buch dann schreiben.
Und auf hundertachtzig Seiten
Jede Schuld ganz klar abstreiten.
Doch mit dem Namen José Vragt
Bleibt man ewig angeklagt.

Wo ich herkomme, gibt's kein Recht
Den Menschen dort geht's elend schlecht.
Gehörst du nicht zur Herrenklasse
Kommst du immer an die Kasse.
Dank Einfluss, Geld kannst' alles haben,
Doch ohne Geld wirst du ‹begraben›.
‹Willkür› heisst dort ‹das Losungswort›,
Deshalb verliess ich diesen Ort.
Ich dachte, ich sei in der Schweiz …
Wo gibt es hier die nächste Beiz?»

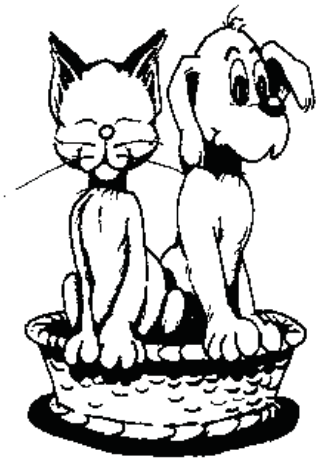
Werni Keller

BäckerStube

HOTEL RESTAURANT BAR

Rothornstrasse 19
Tel. 041 488 13 61
Fax 041 488 13 62

6174 Sörenberg
e-mail: baeckerstube@bluewin.ch
www.baeckerstube.ch



Hunde- und
Katzen-Salon Adonis
A. Fabbri
Bahnhofstrasse 51
8965 Berikon
Tel. 056 631 29 00

Ihr starker EDV-Partner aus der Region

scOpe GmbH

EDV-Dienstleistungen

- Schulung
- Beratung
- Verkauf
- Installation
- Support
- Webdesign
- Laserdruck
- E-Shop

scOpe GmbH – Gubelweg 17 – 8965 Berikon
Tel.: 056 640 03 59 / Mobile: 079 347 72 62
E-Mail: info@scope-gmbh.ch
Homepage: www.scope-gmbh.ch

Städtli-Shop

Marktgasse 17, 5620 Bremgarten
Telefon/Fax 056 633 12 19

Filiale: Mutschellenstrasse 23
8964 Mutschellen-Rudolfstetten
Telefon/Fax 056 631 20 64

Alles von SWITCHER®

und Calida

Gutschein
Gegen Abgabe dieses Inserates
1 Baseball-Cap «Kennedy» gratis

Der Computer (C) meldet sich beim Benutzer(B)
C: Create new password!
B: Hö, hö, ich nehme "Penis" - tipp,tipp,tipp...
C: Sorry, your password isn't long enough!

Ein Mann geht in eine Bar, hockt sich auf einen Stuhl und ruft der Barkeeperin zu: "He Bitch! Bring mir ein Bier." Da sagt die Barkeeperin: "Wenn du das nochmal sagst fliegst du raus!" Da antwortet der Mann zerknirscht: "Tut mir Leid Mama."

		3	8	6			5	
							1	3
					9			
7						5		
6								2
1				3				4
		9						
			7					6
9	5							
	3			8	2	9		

©Kreuzworts Puzzles

Auf einem Fußballfeld stehen vier Musiker, an jeder Eckfahne einer. An der ersten steht ein schlechter Bassist, an der zweiten ein guter Bassist, an der dritten ein Gitarrist und an der vierten steht ein Schlagzeuger. Nun legt ein Schiedsrichter einen 100 € Schein in den Mittelkreis. Wer bekommt die Kohle? Ganz klar der schlechte Bassist! Warum? Es gibt keine guten Bassisten, ein Gitarrist bewegt sich erst gar nicht für 100 € und der Schlagzeuger hat das Spiel nicht kapiert!!!

sascha

TOURING GARAGE UND CARROSSERIE AG

- **Verkauf von Opel Neuwagen**
- **Occasionen**
- **Moderne Werkstatt**
- **Waschanlage mit Textil**

OPEL

Corneliastrasse 10, CH-8965 Mutschellen
Telefon 056 649 20 30
www.touring-garage-baur.ch

Bruno Peterhans
MAURERARBEITEN

Planung + Ausführung
sämtlicher Maurer-, Gipser-
und Plattenlegerarbeiten
sowie Umgebungsarbeiten,
Gartenmauern und
Kaminsanierungen

Umbauten und Renovationen

Bahnhofstrasse 45, 8965 Berikon
Tel. 056 633 82 82 Natel 079 679 28 82

WILLI'S ZWEIRADHAUS

MO geschlossen
DI–FR 9.00–12.00 / 13.30–18.30
SA 9.00–15.00 durchgehend

Der TSVB gratuliert ...

zum 70. Geburtstag	Kurt Egli	24.07.1937	Männerriege Passivmitglied
zum 60. Geburtstag	Bruno Haage	06.05.1947	Männerriege Passivmitglied
	Susanne Lattmann	19.05.1947	Passivmitglied
	Karl Jenny	06.07.1947	Fitnessriege
zum 50. Geburtstag	Doris Kaufmann	12.05.1957	Damenriege
	Urs Räbsamen	03.08.1957	Fitnessriege
zum 40. Geburtstag	Claudia Brandt	18.05.1967	Handball
zum 30. Geburtstag	Sandra Hartmann	20.07.1977	Handball
	Rolf Blättler	29.08.1977	Handball
zum 20. Geburtstag	Flavia Meier	25.07.1987	Handball
	Denis Saladin	27.07.1987	Handball
	Yves Czaykowsky	23.08.1987	Handball
zur Geburt	Fabia	27.07.2007	Andrea (Gym-Fit-Jazz/Vorstand TSVB/Redaktion De Turnschue) und Manuel Koch

Hier ...
... könnte
ihr Inserat stehen ...

Daniel Huber
Maler- und Gipsergeschäft
Häderlistrasse 6
8964 Friedlisberg
Tel./Fax 056 631 87 35
Natel 079 642 22 25
Ihr Spezialist für
– Umbauten innen und aussen
– Fassaden-Renovationen
– Sämtliche Innenisolationen
– Verputzen von Bad, WC und Cheminée
– Reparaturen nach Wasserschäden
– Ausführungen sämtlicher Malerarbeiten
– Verwendungen von biologischen Materialien

Jahresprogramm 2007/08

Datum	Anlass	Ort	Organisator
26. August	Volleyspieltag SVKT	Berikon	Turnerinnen/Volleyball
31. Aug. – 2. Sept.	Vereinsreise	Jura	Männerriege
1. September	Riegenreise		Gym-Fit-Jazz
1. September	Wanderung		Damenriege
8. September	Dorfolympiade		TSVB
15./16. September	Vereinsreise	Jura	Turnerinnen/Volleyball
1.–14. Oktober	*Herbstferien*		
3. Oktober	Bierseidel-Kegeln		Männerriege
16. Okt. – 1. April 08	Turnen für Jedermann	Berikerhus	Turnerinnen/Volleyball
8. Dezember	Jahresschlussfeier	Probelokal Berikerhus	Männerriege
12. Dezember	Schlussfeier		Turnerinnen/Volleyball
13. Dezember	Chlaushock		Gym-Fit-Jazz
13. Dezember	Weihnachtsfeier		Damenriege
2008			
9. Januar	14. Generalversammlung		Männerriege
10. Januar	Surprise		Damenriege
22./24. Januar	Jugi-Hit		Jugendriege
28. Jan. –10. Feb.	*Sportferien*		
31. Jan. – 5. Feb.	Fasnacht		HüFaBe
16. Februar	Skitag		Damenriege
21. Februar	Generalversammlung		Gym-Fit-Jazz
28. Februar	53. Riegenversammlung		Turnerinnen/Volleyball
6. März	54. Generalversammlung		Damenriege
28. März	13. Vollversammlung	Probelokal Berikerhus	TSVB

- ***Elektroanlagen***
- ***Elektroservice***
- ***Telekommunikation***
- ***EDV-Verkabelungen***
- ***Gebäudeautomation***
-

swisscom Partner

Elektro Fröhli AG

Ihr Partner für alle Haushaltapparate mit Top-Austauschservice

Tel. 056 6492040 ***Mutschellen*** ***www.elektro-froehli.ch***

Jetzt neu 2 mal!

Sabina Glarner

Wundertüte

GmbH

s'speziellä Gschänk us de Wundertüte immer aktuell!

Spielwaren
Marktgasse 20 • 5620 Bremgarten • 056 633 26 26

Geschenke
Marktgasse 23 • 5620 Bremgarten • 056 631 45 45

info@wundertuete-bremgarten.ch • www.wundertüte-bremgarten.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag–Freitag 9.00–12.00 Uhr / 13.30–18.30 Uhr
Samstag 9.00–16.00 Uhr

JEDERZEIT EIN PERSÖNLICHES GESCHENK:
PORTRAITSERIE AB FR. 59.-
RESERVIEREN SIE EINEN TERMIN!

www.foto-dubler.ch
Tel. 056 631 85 58

FOTO DUBLER
Sunnemärt Bremgarten

unsere brillen bringen farbe ins leben

das sehzentrum

qualifizierte augenoptik für
besondere brillen und kontaktlinsen

optik dippner
gmbh

bellikerstrasse 11 / vor der migros / 8965 mutschellen-berikon
fon 056 633 73 09 / fax 056 631 72 80 / www.dippner.ch

evoilà
MODE & PROSECCO

Bea Schneiter
Beri Märt
8965 Berikon
056 631 82 00

MARCCAIN - RENÉ LEZARD - ISCHIKO -
ARMANI - SIGNUM - BRAX

erdgas

www.erdgas.ch

Grossartige Kunden
verdienen grossartige
Leistungen.

Aargauische Kantonalbank
Mutschellenstr. 27, 8965 Mutschellen
Tel. 056 648 24 24, www.akb.ch

Aargauische
Kantonalbank